

Eins.

Internationales Literaturfest



lit.RUHR

: 4.–8.10.2017

www.lit.ruhr

Hinweise

Tickets für lit.RUHR erhalten Sie ab dem 31.8.2017 unter www.lit.ruhr, unter 0211-274000 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Alle angegebenen **Preise** verstehen sich zuzüglich Vorverkaufsgebühren. Sämtliche Preise der Kinderveranstaltungen und die der Abendkasse sind Endpreise.

Folgende Personengruppen können **ermäßigte Tickets** in Anspruch nehmen: Schüler, Studenten (bis 28 Jahre), Auszubildende, FSJler, Schwerbehinderte (mit einem Behindertengrad von 100%) sowie Empfänger von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II). Der Ermäßigungsnachweis ist beim Einlass unaufgefordert vorzuzeigen.

Eine **Übersichtskarte** des UNESCO-Welterbes Zollverein finden Sie im hinteren Teil des Programmheftes. Während des Festivals erhalten Sie am Infopunkt Parkplatz A2 täglich von 10 bis 21 Uhr Tickets und Informationen rund um die lit.RUHR.

Barrierefreie Angebote sind ein Anliegen der lit.RUHR, deswegen werden bereits im ersten Jahr 20 Veranstaltungen in Gebärdensprache übersetzt, weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.lit.ruhr/Barrierefreiheit.

Bitte abonnieren Sie unseren **Newsletter** unter www.lit.ruhr. Er informiert Sie über etwaige Änderungen des Programms.

Das lit.RUHR-Festivalcafé

Die Kokerei

Kokereiallee 71 – Gebäude C70
45141 Essen
20–2 Uhr

Das lit.RUHR-Festivalcafé bietet Festivalatmosphäre bei Kaffee, Pils und kleinen Speisen – mit Blick auf die Koksöfen der Kokerei Zollverein. Das Festivalcafé ist Treffpunkt für Autoren, Schauspieler, Künstler und Moderatoren sowie für Freunde und Besucher der lit.RUHR.

Das Programm der lit.kid.RUHR finden Sie ab >> 44

Herzlich willkommen!

Die lit.RUHR kommt. Und mit ihr Autoren, Texte, Bücher, Geschichten. An fünf Tagen und fünf Nächten präsentieren wir Ihnen 82 Veranstaltungen. Für Kinder, für Jugendliche, für Erwachsene, für Diskursbegeisterte und Krimifans, für Fußballbesessene und Visionäre, für Eheleute und Okapifreunde – für Sie.

Großer Dank gilt unseren Förderern, der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, der Brost-Stiftung, der RAG-Stiftung, der innogy Stiftung,

der Stiftung Mercator, unseren Medienpartnern Funke Mediengruppe und WDR5 sowie den zahlreichen weiteren Unterstützern (siehe auch die hinteren Umschlagseiten), ohne deren Engagement und positive Energie dieses Festival reine Idee geblieben wäre.

Und nun viel Vergnügen bei der Suche nach Ihren persönlichen Lieblingsveranstaltungen in Bochum, Dortmund, Duisburg und Essen.

Ihr lit.RUHR-Team

Wladimir Kaminer erzählt einige Dinge, die er über seine Frau weiß

18 Uhr

Grammatikoff

Dellplatz 16A, Duisburg

VVK (zzgl. Gebühren): € 14/10 (erm.); AK (Endpreise): € 19/15 (erm.)

Er erklärte uns Russland, er erklärte uns Deutschland, und er brachte uns die »Russendisko«. Nun wagt er sich in noch grundsätzlich rätselhaftere Gefilde vor und berichtet uns **Einige Dinge, die ich über meine Frau weiß**. Für **Wladimir Kaminer** (»Privat ein Russe, beruflich ein deutscher Schriftsteller«) ist seine Frau Olga ein offenes Buch. Oder doch nicht? Er weiß zwar, dass sie gern strickt. Aber wann und warum aus einer Socke erst eine Jacke und dann ein Teppich wird? Ein Rätsel.

Weshalb Schuhe gegen Erkältungen helfen und eine Handtasche gegen Winterdepressionen? Nicht nur für Ärzte ein Mysterium. Dass ihr Garten das reinste Paradies ist, liegt an Olgas grünem Daumen. Warum sie aber so viele Pflanzen sammelt, dass sie halb Brandenburg damit verschönern könnte – mit bloßem Verstand nicht zu erklären. Es bleiben Fragen. Aber vielleicht muss man Frauen auch gar nicht verstehen. Es reicht völlig, wenn man sie liebt ...



Martin Suter – Business-Class-Chronist, moralische Instanz wider Willen, Schaltjahrkind

19 Uhr

Halle 12, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal A [Schacht XII]

Gelsenkirchener Straße 181, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 18/14 (erm.); AK (Endpreise): € 25/21 (erm.)

Erst mit Mitte 40 begann der Schweizer **Martin Suter** mit dem Schreiben, in eine Wolldecke gehüllt in einem winterkalten Haus auf Ibiza. Heute erobern seine Romane (»Small World«, »Die dunkle Seite des Mondes«, »Der letzte Weynfeldt«, »Allmen und die Libellen«, »Elefant«) zuverlässig die Bestsellerlisten, und die Filme nach seinen Drehbüchern (»Giulias Verschwinden«, »Nachtlärm«) sind Publikumsmagneten. Seine legendäre Kolumne »Business Class«, die er nach 15 Jahren einstellte, vermissen

wir noch heute – ein Trost bleibt, dass die Hauptfigur Geri Weibel Held eines Musicals wurde. Wir lieben Martin Suter wegen seines präzisen, lakonischen Stils, für die Kunstfertigkeit, mit der er spannende Plots mit genauen Milieustudien verbindet. Heute lädt Martin Suter ein zu einer Tour durch sein großes, vielgestaltiges Werk, zu einem möglichen Wiedersehen mit Johann Friedrich von Allmen, mit dem perfekten Freund und einem rosaroten Elefanten ... Mod.: **Shelly Kupferberg**

Mittwoch 4.10.

WDR 5

>> 03

Iris Berben, Christoph Maria Herbst, Kirsten Fuchs, Wladimir Kaminer, Bettina Böttinger und Max Mutzke schwören: Bis dass der Tod uns scheidet! Die große Gala der lit.RUHR

19.30 Uhr

Alfried Krupp Saal in der Philharmonie Essen

Huyssenallee 53, Essen

VVK und AK € 18–56, ermäßigt € 14–52 (Endpreise), Stehplätze (nur AK) € 10

Die Ehe, sagt man, ist gut für die Gesundheit und lässt Menschen länger leben. Einst sollte sie Königshäuser verbandeln, Adelsgeschlechter verteidigen und Erblinien bewahren, heute geht es um die Liebe. Auch in der Literatur suchen Heldinnen zwischen Tolstoi und Helen Fielding nach Mr. Right, nervt Kafka seine Verlobte mit der unentwegten Bitte nach Briefen und schreiben sich Zelda und Scott Fitzgerald verzehrend. Im schlimmsten Falle endet alles wie bei Frau Tucholsky: »Als ich über die Damen

wegsteigen musste, um in mein Bett zu kommen, ließ ich mich scheiden.« Im schönsten wie bei André Gorz: »Bald wirst Du jetzt 82 sein. Du bist um sechs Zentimeter kleiner geworden, (...) ich liebe Dich mehr denn je.« **Iris Berben** und **Christoph Maria Herbst** lesen Perlen der Ehe-Literatur, **Kirsten Fuchs** und **Wladimir Kaminer** steuern eigene Ehe-Werke bei und Moderatorin **Bettina Böttinger** bewahrt bei all den möglichen emotionalen Verstrickungen den Überblick. Musik: **Max Mutzke & Begleitung**



Handschrift Franz Kafka
„Das Schloss“.

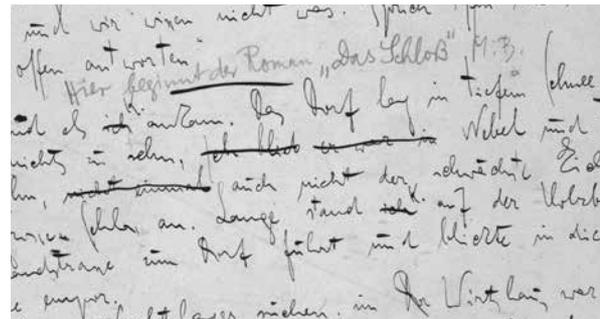
Dritte Zeile: Kafkas
Nachlassverwalter Max
Brod „erfindet“ den
Beginn des Romans.
Polnische Bibel „Budny“
von 1571/1572.

(Fotos: Bodleian Library,
Oxford; Peter Wieler).



30. Juli 2017:
50. Todestag des
Stifters Alfried Krupp
von Bohlen und
Halbach

Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung



Seit 50 Jahren fördert die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung Literatur, Musik und bildende Kunst. Sie hat insbesondere wissenschaftliche Editionen von hohem Rang unterstützt – so die Edition der ersten polnischen Bibelübersetzung von 1571/1572 und die Neuausgabe des Romans „Das Schloss“ von Franz Kafka, die erstmalig alle überlieferten Handschriften berücksichtigt.

Die lit.RUHR führt Dichter und Leser im Ruhrgebiet zusammen und soll ein Fest sein für alle Freunde der Literatur. Die Krupp-Stiftung freut sich auf regen Besuch der Lesung am 7. Oktober in der Villa Hügel: „Zerfließende Dinge und unauffindbare Geheimnisse – Polnische Literatur der Gegenwart“.

Stefanie Sargnagel schaut sich alles in Ruhe an

19.30 Uhr

Zeche Bochum

Prinz-Regent-Straße 50–60, Bochum
VVK (zzgl. Gebühren): € 14/10 (erm.); AK (Endpreise): € 19/15 (erm.)

Es begann mit kleinen Postings im Internet. Erst lasen ihre Freunde mit, dann die Freunde der Freunde und heute fast die komplette deutschsprachige Facebook-Community. **Stefanie Sargnagel** ist Schriftstellerin, Karikaturistin, Künstlerin und Mitbegründerin der ersten weiblichen »Burschenschaft Hysteria«. In ihren gesammelten **Statusmeldungen** schreibt sie radikal subjektiv und sehr weise über das sogenannte einfache Leben, über Feminismus, über Aussichtslosigkeit und Depression. Ihre

Texte sind wie ein Gipfeltreffen zwischen Christine Nöstlinger und Heinz Strunk, aus dem beide mit einem Mordskater hervorgehen. Sie zeigt, dass die kurze digitale Form des Schreibens so viel klüger und poetischer sein kann, als amerikanische Politiker das im Moment vermitteln. »Ich möchte nicht arbeiten, ich möchte meine Zeit mit Nichtstun verbringen, ich bin eine Außerirdische, ich bin der Mondmann, ich will mir alles in Ruhe anschauen hier auf der Erde.«
Mod.: **Christian Ankowitsch**

Wir machen auch mit! Jakob Hein & Kurt Krömer

19.30 Uhr

Orchesterzentrum NRW

Brückstraße 47, Dortmund
VVK (zzgl. Gebühren): € 16/12 (erm.); AK (Endpreise): € 21/17 (erm.)

Heute feiern wir die Fanfreundschaft. Nicht die abgrenzende, die aus Abneigung gegen den gemeinsamen Derbyfeind entsteht, sondern Fanfreundschaft aus tiefer Bewunderung: »Meine ersten großen Bühnenhelden: Helge Schneider, Herbert Knebel – alle aus dem Ruhrgebiet« (**Jakob Hein**, Prenzlauer Berg). »Fußgängerzone, Wanne-Eickel: herausragende Auswahl an Brillengestellten« (**Kurt Krömer**, Neukölln). Auch Bier, Wurst und Mundart bilden für Schriftsteller und Komiker die Achse für

die Fanfreundschaft Berlin – Ruhrgebiet. Jakob Hein ist nicht nur Autor (»Wurst und Wahn«, »Kaltes Wasser«), sondern auch praktizierender Psychiater: »Anderer in meinem Alter haben Affären. Da muss sich meine Frau keine Sorgen machen. Dafür hätte ich gar nicht die Zeit.« Kurt Krömer ging in seinen zwölf Fernsehjahren nie zu Markus Lanz: »Ich muss ja nicht, um mich zu langweilen, extra nach Hamburg fahren.« Aber unbedingt ganz ohne Langeweile nach Dortmund!

Mittwoch 4.10.



>> 06 englisch | deutsch

Zadie Smith und Nina Kunzendorf über Freundschaft, Tanz und verblässende Träume

20 Uhr

Salzlager, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal C [Kokerei]
Arendahls Wiese, Essen
VVK (zzgl. Gebühren): € 16/12 (erm.); AK (Endpreise): € 21/17 (erm.)

Als sich die beiden Mädchen zum ersten Mal begegnen, fühlen sie sich sofort zueinander hingezogen. Die gleiche Leidenschaft fürs Tanzen und für Musicals verbindet sie, doch auch derselbe Londoner Vorort und die Hautfarbe. Gemeinsam durchleben sie eine Kindheit geprägt durch dominante Mütter, unsichtbare Väter und schmerzliche Klassenunterschiede. In jungen Erwachsenenjahren trennen sich ihre Wege: Die eine hat Talent, die andere hat Ideen. Und plötzlich

steht viel mehr zwischen ihnen, als sie einstmals verband.

Zadie Smiths neuer grandioser Roman **Swing Time**, der in den USA von Presse und Publikum gefeiert wird, erzählt am Beispiel zweier Freundinnen vom Siegen und Scheitern, vom Beginnen und Enden. »Nicht nur Freundschaft, sondern die ganze verrückte, ungerechte Welt wird einem präzisen prüfenden Blick unterzogen« (New York Magazine).
Mod.: **Susanne Weingarten**, dt. Text: **Nina Kunzendorf**

Brost
Stiftung

„ERFOLG HAT DREI BUCHSTABEN: T U N“

Johann Wolfgang von Goethe



www.broststiftung.ruhr



@BrostStiftung



Ausstrahlung 7.10.2017,
20.05 Uhr



>> 07

>> 08 Das WM-Qualifikationsspiel Nordirland–Deutschland wird im Anschluss an die Lesung in der Gastronomie des Museums gezeigt.

ACHTUNG:
Veranstaltung entfällt!

Melinda Nadj Abonji & Frank Witzel – Buchpreisträger geben sich (und uns) die Ehre

19 Uhr

Halle 2, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal A [Schacht XII]

Gelsenkirchener Straße 181, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 14/10 (erm.); AK (Endpreise): € 19/15 (erm.)

Für ihren Roman »Tauben fliegen auf« erhielt **Melinda Nadj Abonji** (Jg. 1968) 2010 den Deutschen Buchpreis (den Schweizer Buchpreis übrigens auch). **Frank Witzel** (Jg. 1955) erhielt die Auszeichnung fünf Jahre später für »Die Erfindung der Roten Armee Fraktion durch einen manisch-depressiven Teenager im Sommer 1969«. Nun haben beide neue Romane im Gepäck: In **Schildkröten-soldat** erzählt Nadj Abonji von Zoltan, der sich im Bürgerkrieg Jugoslawiens mit der Kraft seiner Fantasie einer

ungerechten Ordnung entgegenstellt. Ein Buch mit einer schwingenden, musikalischen Sprache und eindringlichen Bildern. Frank Witzel gestaltet in **Direkt danach und kurz davor** ein abgründiges Panorama Deutschlands in der unmittelbaren Nachkriegszeit und nimmt den Leser mit auf eine Expedition in die Bodenlosigkeit der Geschichte und in einen dunklen Traum, in dem der Krieg untergründig noch den Frieden beherrscht.

Mod.: **Rebecca Link**

Matthias Sammer und das Spiel seines Lebens

19 Uhr

Deutsches Fußballmuseum

Platz der Deutschen Einheit 1, Dortmund

VVK (zzgl. Gebühren): € 14/10 (erm.); AK (Endpreise): € 19/15 (erm.)

Spitzensportler, »Motzki«, Erfolgsfanatiker – mit diesen Worten ist **Matthias Sammer** bisher beschrieben worden. Aber das war nur die halbe Wahrheit. In **Wendepunkte** zeigt er erstmals auch seine andere, überraschende Seite. Sichtbar wird ein nachdenklicher Mensch, dessen Weg von Überzeugungen und Werten bestimmt ist. Den Kindheit und Jugend in der DDR zutiefst geprägt haben. Und dessen erfolgreiche Stationen viele zum Teil schmerzhaft Wendepunkte beinhalten:

Profi für Dynamo Dresden, VfB Stuttgart, Inter Mailand sowie Borussia Dortmund, das erzwungene Karriereende wegen einer lebensgefährlichen Infektion, die Rückkehr als Trainer und Manager für den DFB und Bayern München, der Morgen des »Streifschusses« im Frühjahr 2016. Die faszinierende Biografie eines der bekanntesten und erfolgreichsten deutschen Sportler. Und eine große Geschichte vom Umgang mit Rückschlägen in einer Welt, in der nur Leistung zählt. Mod.: **Uwe Karte**

Donnerstag 5.10.



>> 09

Martin Walker, Jan-Gregor Kremp und
Bruno, Chef de police, fahren Oldtimer

19 Uhr

Salzlager, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal C (Kokerei)

Arendahls Wiese, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 14/10 (erm.); AK (Endpreise): € 19/15 (erm.)

Martin Walker meldet sich mit dem neunten Fall rund um den charmannten Ermittler Bruno, Chef de Police, zurück. Es ist Hochsommer im Périgord: Hochsaison für ausgedehnte Gaumenfreuden und Fahrten mit offenem Verdeck durch malerische Landschaften. Ein **Grand Prix** findet statt. Die Oldtimer-Rallye zieht allerdings nicht nur Freunde des gediegenen Motorsports in die Region, sondern auch allerlei zwielichtige Gestalten: internationale Geldwäscher, verdächtige Autosammler und Erbschleicher. Alle sind

auf der Suche nach einem legendären Automobil: Der Bugatti Type 57 SC Atlantic gilt als das teuerste Auto der Welt. Nur vier davon wurden je gebaut. Den einen kaufte Ralph Lauren, den anderen ein Museum, den dritten erfasste ein Zug, jetzt führt die Spur des letzten Exemplars ins Périgord und weckt Begehrlichkeiten. Ein mörderischer Grand Prix beginnt, und Bruno, Chef de police, gerät in Gefahr, aus der Kurve getragen zu werden. Mod.: **Shelly Kupferberg**, dt. Text: **Jan-Gregor Kremp**

www.glueckauf-zukunft.de

www.rag-stiftung.de

GLÜCKAUF lit.RUHR

Wir wünschen der lit.RUHR

einen erfolgreichen Start

und allen Besuchern

inspirierende Veranstaltungen!

/// GLÜCKAUF
ZUKUNFT

RAG
STIFTUNG

Alexander Gorkow & Elke Heidenreich und die Sehnsucht nach Mallorca

19.30 Uhr

Orchesterzentrum NRW

Brückstraße 47, Dortmund

VVK (zzgl. Gebühren): € 16/12 (erm.); AK (Endpreise): € 21/17 (erm.)

Für den weit gereisten und vielfach preisgekrönten Journalisten **Alexander Gorkow** ist das **Hotel Laguna** auf Mallorca der Ort, an dem er seit den 1960er-Jahren prägende Kindheitsurlaube verbrachte. Mit seinem bewunderten Vater, einem lässigen wie exzentrischen Kleinfamilienpatriarchen, lief Alexander Tag für Tag zur siedend heißen Telefonzelle: die einzige Verbindung zur Außenwelt. Nach mehr als drei Jahrzehnten fragt er sich nun: Was wurde aus der kleinen Bucht von

Canyamel? Ausgerechnet seine Rückkehr auf die »Insel der Deutschen« wird zur Reise seines Lebens. Hier sieht er klar: seine, unsere Träume und Verluste. Eine Erforschung mit Vollpension nimmt ihren Lauf, auch eine Komödie in der alten, zugleich völlig neuen Welt. Gorkows leidenschaftliches, kluges und sehr heiteres Buch ist Familienroman und Mentalitätsgeschichte. Mit **Elke Heidenreich** spricht er über unser Land, unsere Sehnsüchte und unsere Urlaube.

The Great Hornby Mit Nick Hornby & Joachim Król

19.30 Uhr

Halle 12, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal A [Schacht XII]

Gelsenkirchener Straße 181, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 18/14 (erm.); AK (Endpreise): € 25/21 (erm.)

»Ich schreibe Bücher, weil ich keine Popsongs schreiben kann«, sagt **Nick Hornby**. »Thank God!«, wollen wir erwidern. Denn seit 25 Jahren steht das Werk von Nick Hornby in den Bücherregalen all jener, die sich für Musik oder Fußball interessieren – oder einfach für die wahnsinnigen Überraschungen, die das Leben so bereithält. Der 1957 in Redhill geborene ehemalige Lehrer hat uns so viel geschenkt: Situationskomik, filmreife Dialoge, den Plattenladen und das Fußballstadion als literarischen Ort.

Er hat ganze Busladungen voller schräger und liebenswerter Figuren erschaffen, die vom Leben gezwungen werden, tagelang ihre Plattensammlung zu sortieren (»High Fidelity«), Vaterpflichten für einen 12-jährigen Loser zu übernehmen (»About a Boy«) oder für das kleinste Land der Welt in der Nationalmannschaft zu spielen, weil es dort eben nur elf Männer gibt (»Small Country«). Heute beehrt uns der große Nick Hornby, **Joachim Król** liest aus seinem phänomenalen Werk. Mod.: **Philipp Schwenke**

Donnerstag 5.10.



>> 12 englisch | deutsch

Cecelia Ahern und Esther Schweins kennen alle Klänge der Liebe

19.30 Uhr

Grammatikoff

Dellplatz 16A, Duisburg

VVK (zzgl. Gebühren): € 14/10 (erm.); AK (Endpreise): € 19/15 (erm.)

Die junge Laura lebt auf einer einsamen Farm im Westen Irlands. Niemand weiß von ihrer besonderen Gabe, den Klang aller menschlichen Stimmen, aller Tiere und jedes Geräusch der Welt nachahmen zu können. Bis die Regisseurin Bo auf sie stößt und ihre Geschichte zum Film machen will. Über Nacht findet sich Laura in unserer lauten, modernen Welt wieder. Kann ihre Gabe ihr dabei helfen, das Glück zu finden – und die Liebe? »Ein bewegender und

inspirierender Roman – wunderschön« (Sunday Telegraph).

Die Irin **Cecelia Ahern** (Jg. 1981) ist eine der erfolgreichsten Autorinnen der Welt. Mit 21 Jahren schrieb sie den Bestseller »PS, I Love You« und begeistert seitdem Leser und Leserinnen. Mit **So klingt dein Herz** legt Cecelia Ahern 15 Jahre nach ihrem Debüt ihren wohl anmutigsten Liebesroman vor.

Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**, dt. Text: **Esther Schweins**

INNOGY FÜR ENERGIE
UND GESELLSCHAFT
STIFTUNG



innogy

Energie ist Kunst

Lichtkunst ist für uns die schönste Form, Energie zum Ausdruck zu bringen. Sie ist innovativ und Anlass für interdisziplinäre Diskussionen. Mehr Licht oder ein Recht auf Dunkelheit? Andere Energie oder weniger? Wie wollen wir zukünftig leben und mit unseren Ressourcen umgehen? Die innogy Stiftung sucht Antworten auf gesellschaftliche Fragen rund um die Energiewende.

Lichtgeschwindigkeit, Brigitte Kowanz, Dauerleihgabe der innogy Stiftung im Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna.

Seit 2010 sind wir Kooperationspartner dieses ganz besonderen Museums in den Gewölbekellern einer alten Brauerei. Gemeinsam haben wir einen Skyspace von James Turrell realisieren können und den ersten International Light Art Award ins Leben gerufen.



Lucas Vogelsang und Moritz von Uslar lassen die Heimat leuchten

19.30 Uhr

Halle 6, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal A [Schacht XII]

Gelsenkirchener Straße 181, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 12/8 (erm.); AK (Endpreise): € 17/13 (erm.)

Vom Wedding bis nach Essen, vom Ammersee bis Wischhafen durchmisst **Lucas Vogelsang** Deutschland und wirft einen sensiblen Blick auf unsere Gegenwart. In **Heimaterde** trifft er fußballbegeisterte Barbieri, Iraner, die Gartenzwerge bemalen, und Vietnamesen, die Deutsch als Fremdsprache lehren. »Lucas Vogelsang könnte über einen Stromkasten in der Uckermark schreiben – es wäre lesenswert« (Micky Beisenherz). Auf der lit.RUHR begegnet er **Moritz von Uslar**, einem der wich-

tigsten Seismografen des Landes. Als teilnehmender Beobachter verbrachte er drei Monate in einer Brandenburgischen Kleinstadt (»Deutschboden«) und schreibt für Die Zeit regelmäßig »morgens um halb 10« aus den populären und abgelegenen Winkeln Deutschlands. Sie sprechen über wunderliche Begegnungen, verlassene Landstriche und sogenannte Brennpunkte – und sie beleuchten einen Begriff, der von Jahr zu Jahr zugleich abgegriffener wie komplizierter wird: Heimat.

Alle lieben Jennerwein – Jörg Maurers legendäre Alpenkrimis

19.30 Uhr

Zeche Bochum

Prinz-Regent-Straße 50–60, Bochum

VVK (zzgl. Gebühren): € 14/10 (erm.); AK (Endpreise): € 19/15 (erm.)

Was haben wir gelacht, gelitten, gesoffen und gebangt mit Kommissar Hubertus Jennerwein über die mittlerweile fast zehn Jahre! Wenige Krimihelden sind uns so ans Herz gewachsen, in keiner literarischen Region fühlen wir uns so wohl wie in **Jörg Maurers** wundersamem Alpenkosmos. Wir schwebten im Heißluftballon übers Werdenfelser Land, pirschten durchs Unterholz, begaben uns zwischen Olympia-Funktionäre und fanden uns auf den höchsten Gipfeln der Unterhaltungsliteratur wieder.

Heute Abend wollen wir sie alle wiedertreffen, die ungeschickten und ausgefuchsten Verbrecher, die eingefleischten Dörfler und zugereisten Zeugen. Denn Jörg Maurer lässt sein großes, urkomisches Werk Revue passieren. Zuletzt erschien der aufwühlende Fall **Im Grab schaut du nach oben**. »Da schreibt einer, der weiß, was er tut. Sehr unterhaltsam«, urteilte die Süddeutsche Zeitung vor einigen Jahren. Heute wissen wir: Das ist Kult.

Donnerstag 5.10.

MESSE
ESSEN

>> 15

Wohin, Europa?
Claus Leggewie trifft Maxi Obexer
Mit Charles Brauer

19.30 Uhr

Saal Mailand, CC West, Messe Essen (Eingang über Pressecenter)
Norbertstraße 2, Essen
VVK (zzgl. Gebühren): € 14/10 (erm.); AK (Endpreise): € 19/15 (erm.)

Lange, bevor die Tragödien im Mittelmeer unsere Bildschirme und unser Bewusstsein erreichten, schrieb die Dramatikerin und Autorin **Maxi Obexer** (geb. 1970 in Brixen) in ihren vielfältig politischen Texten über Europa zwischen Utopie und Festung. Auch ihr aktueller Roman **Europas längster Sommer** verhandelt Ankommen und Aufbrechen in einem Kontinent im Wandel. Der Politologe **Claus Leggewie** (geb. 1950 in Wanne-Eickel) beschäftigt sich bereits mit Europas Identität und Zukunft, bevor

Rechtspopulismus, Fremdenfeindlichkeit und Brexit diese Fragen in den öffentlichen Diskurs katapultierten. Seine jüngste Publikation **Europa zuerst!** zeichnet eine optimistische Vision eines basisdemokratischen, kosmopolitischen, bürgernahen und sozial gerechten Europas. Zwei Positionen, zwei Perspektiven im Gespräch zu einem Kontinent, einer politischen Ordnung, einer Idee, die wie keine zweite unsere Zukunft bestimmt. Es liest **Charles Brauer**.
Mod.: **Thomas Laue**

”
Sprache ist
eine Waffe.
Haltet sie scharf!

“

KURT TUCHOLSKY
Schriftsteller und Pazifist

STIFTUNG
MERCATOR

www.stiftung-mercator.de

»Wir müssen reden« – Aneke Kim Sarnau, Bjarne Mädel und Knut Elstermann zitieren zum Gespräch

20 Uhr

Halle 5, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal A [Schacht XII]

Gelsenkirchener Straße 181, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 20/16 (erm.); AK (Endpreise): € 27/23 (erm.)

»Wir müssen reden.« Drei Worte, die nichts Gutes verheißen. Steht eine Trennung bevor? Haben die Kinder die Schule abgefackelt? Folgt darauf die finale Diagnose des Analytikers: eindeutig unheilbar gestört? Ob Bettgeflüster, Therapiesitzung oder Kündigungsgespräch – wir haben die gnadenlosesten, die beflügelndsten und kuriosesten Unterredungen der Weltliteratur gesammelt. **Aneke Kim Sarnau** und **Bjarne Mädel** lesen tragische, komische, herzerreißende und

versöhnliche Szenen aus Romanen, Theaterstücken, Gedichten und Briefwechseln. Da wird vom Eskalationsgrad der letzten Partynacht berichtet (Dorothy Parker), es wird im Flugzeug hoffnungsvoll geflirtet (Miranda July) und der langweiligste Witz der Welt erzählt (Kurt Tucholsky). Aber am Ende wird alles gut, denn Gastgeber **Knut Elstermann** wird vermittelnd, schlichtend und moderierend zur Seite stehen. Konzept: Eva Schuderer

Wir Strebermigranten – Emilia Smechowski

20 Uhr

Stadtbibliothek Essen

Hollestraße 3, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 12/8 (erm.); AK (Endpreise): € 17/13 (erm.)

Mit fünf Jahren war **Emilia Smechowski** in einem polnischen Plattenbau zu Hause und ahnte nicht, dass ihre Eltern von einem besseren Leben träumten. Nur zwei Jahre später ist sie Deutsche und wohnt in Westberlin, aus dem Traum ist ein Kampf geworden: nicht auffallen, perfekt integrieren. Deutsch statt polnisch, Brigitte-Rezepte statt Piroggen. Aus keinem anderen Land sind in den vergangenen Jahrzehnten mehr Menschen nach Deutschland gekommen als aus Polen. Keine andere Einwande-

rergruppe ist so darauf bedacht, sich unsichtbar zu machen. Die Journalistin Emilia Smechowski (Jg. 1983) wurde für ihr Essay über die unsichtbaren Polen u. a. mit dem Deutschen Reporterpreis ausgezeichnet. In **Wir Strebermigranten** erzählt sie die persönliche Geschichte einer kollektiven Erfahrung: von Scham, verbissenen Aufstiegschancen, von Befreiung und Selbstbehauptung – und fragt ganz nebenbei nach den Zielen einer gelingenden Integration. Mod.: **Fritz Pleitgen**



Lars Hubrich, Tristan Göbel und Anand Batbileg lesen Tschick

17 Uhr

Salzlager, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal C [Kokerei]

Arendahls Wiese, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 14/10 (erm.); AK (Endpreise): € 19/15 (erm.)

Maiks Mutter ist wieder mal in der Entzugsklinik, sein Vater mit Assistentin auf Geschäftsreise: Maik Klingenberg wird die großen Ferien allein am Pool der elterlichen Villa verbringen. Doch dann kreuzt Tschick auf. Und der hat einen geklauten Wagen zur Hand. Damit beginnt eine Reise ohne Karte und Kompass durch die sommerglühende deutsche Provinz.

Wolfgang Herrndorfs Roman **Tschick** wurde über 2,2 Millionen Mal verkauft. Er nimmt Jugendliche und Erwachse-

ne gleichermaßen mit auf Maiks und Tschicks Reise durch ein unbekanntes Deutschland.

Fatih Akin hat den Roman mit **Tristan Göbel** und **Anand Batbileg** in den Hauptrollen verfilmt. Die beiden lesen gemeinsam mit **Lars Hubrich**, Drehbuchautor und Freund von Wolfgang Herrndorf, aus Roman und Drehbuch, und die drei unterhalten sich darüber, wie aus dem Roman ein Film geworden ist.

Mod.: **Simon Beeck**

527,7 km nordöstlich von Paris – Gila Lustiger residiert im Ruhrgebiet und Peter Lohmeyer begrüßt sie dort

18 Uhr

Halle 2, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal A [Schacht XII]

Gelsenkirchener Straße 181, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 18/14 (erm.); AK (Endpreise): € 25/21 (erm.)

Vor 30 Jahren ging **Gila Lustiger** der Liebe wegen nach Paris – und blieb. Im Herbst 2017 verlässt sie die Seine, um auf Einladung der Brost-Stiftung und in Kooperation mit lit.RUHR ein Jahr in Mülheim an der Ruhr zu verbringen.

Gila Lustigers Werk ist geprägt von wachem Humanismus und großer analytischer Kraft: ihr Familienroman »So sind wir«, in dem sie ihrer Vergangenheit in der Geschichte ihres Vaters, dem Historiker Arno Lustiger, begegnet, der als polnischer Jude ins KZ kam und auf einem

Todesmarsch fliehen konnte, ihr bislang einziger Kriminalroman »Die Schuld der anderen«, der Gesellschaftsanalyse und Genre elegant verknüpft, oder ihr preisgekrönter Essay »Erschütterung«, der den Versuch macht, den Schock der Attentate von Paris schreibend zu überwinden. Zur Begrüßung liest **Peter Lohmeyer** einen Klassiker der Ruhrgebietsliteratur, Gila Lustiger spricht mit **Jens Dirksen** über ihr Schreiben und Leben, über Engagement und ihre Pläne für ein Jahr in Mülheim an der Ruhr.

»Wie eine Droge« (Le Monde) – Senta Berger liest Elena Ferrante

19 Uhr

Halle 5, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal A [Schacht XII]

Gelsenkirchener Straße 181, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 20/16 (erm.); AK (Endpreise): € 27/23 (erm.)

Mit ihrer neapolitanischen Saga (»Meine geniale Freundin«, »Die Geschichte eines neuen Namens«, »Die Geschichte der getrennten Wege«) um die beiden Freundinnen Lila und Elena hat **Elena Ferrante** Weltbestseller geschrieben. »Das beste Porträt einer Frauenfreundschaft in der gesamten modernen Literatur« (New York Times). Vor der Kulisse des Neapels der 50er- und 60er-Jahre und mit der Verve eines Charles Dickens erzählt Ferrante ein sehr modernes Frauendrama über

Ambitionen, Freiheit und Zwang. Entstanden ist ein Jahrhundertepos, das sich in puncto Suchtpotenzial mit den großen amerikanischen Serien wie »Breaking Bad«, »Mad Men« oder »The Wire« messen kann. Der Drang, sich über das Phänomen Ferrante auszutauschen, ist so groß, dass sich unter #FerranteFever eine internationale Subkultur etabliert hat.

Die große **Senta Berger** liest aus den Anfängen der Saga und sogar aus dem italienischen Original.

Über Unter Tage – Josefine Berkholz, Lara Hampe, Peter Lünenschloß und Ronya Othmann erkunden das Ruhrgebiet

19.30 Uhr

Halle 6, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal A [Schacht XII]

Gelsenkirchener Straße 181, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 12/8 (erm.); AK (Endpreise): € 17/13 (erm.)

Fünf Wochen lang haben sich vier Studenten des Literaturinstituts in Leipzig tief in den Westen gewagt, um ihren literarisch geschulten Blick auf die Spuren des Bergbaus zu richten. Sie sind an unbekanntem Straßenbahnhaltestellen ausgestiegen und haben ihre Erkundungen begonnen. Sie haben Menschen getroffen und deren Lebensgeschichten gehört. Sie sind unter Tage gefahren, durch stillgelegte Zechen gewandert, und sie haben einen Katzensprung von der Schalke Arena entfernt und im

Schatten der Rungenberghalde in einem alten Bergmannhäuschen gewohnt. Auf Grundlage all dessen haben sie geschrieben. **Josefine Berkholz** (Jg. 1994), **Lara Hampe** (Jg. 1994), **Peter Lünenschloß** (Jg. 1984) und **Ronya Othmann** (Jg. 1993) präsentieren ihre facettenreichen Texte, erzählen von den Eindrücken in der Interimsheimat, vom Suchen und Schreiben und geben Einblicke in den Alltag von Gelsenkirchens jüngster Autoren-WG.
Mod.: **Florian Kessler**

Freitag 6.10.



>> 22

Uwe Timm führt uns zurück zur Stunde Null

19.30 Uhr

Orchesterzentrum NRW

Brückstraße 47, Dortmund

VVK (zzgl. Gebühren): € 16/12 (erm.); AK (Endpreise): € 21/17 (erm.)

Deutschland, April 1945: Während regional noch der Krieg tobt, bricht der junge Michael Hansen als amerikanischer Offizier von Frankreich nach Bayern auf und bezieht Quartier am Ammersee. Im Auftrag des Geheimdienstes soll er herausfinden, welche Rolle ein bedeutender Wissenschaftler im Nazireich gespielt hat. In einem Münchner Antiquariat begegnet er einem früheren Weggefährten des Eugenikers. Seine Reise durch das materiell und moralisch zerstörte Land

lässt Hansen Zeuge eines Aufbruchs werden, der die deutsche Geschichte prägen sollte.

Der große Romancier **Uwe Timm** («Heißer Sommer», «Die Entdeckung der Currywurst») verbindet in seinem Roman **Ikarien** die zentralen Themen seines Lebens und vielgestaltigen Werks mit einer ganz eigenen und überraschenden Darstellung der sogenannten Stunde Null und liefert eine faszinierende Zeitreise durch die deutsche Geschichte.

Mod.: **Randi Crott**

Kennen wir uns?

Ein bisschen DNA des Neandertaler-
mädchens Kira steckt in uns allen.
Entdecke noch mehr große und kleine
Persönlichkeiten der Kulturgeschichte
Nordrhein-Westfalens – und dazu
viele aktuelle Tipps für Kunst, Bühne,
Film, Musik und Literatur auf
www.kulturkenner.de





Sven Regener und Herr Lehmann ziehen nach Kreuzberg

19.30 Uhr

Halle 12, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal A [Schacht XII]

Gelsenkirchener Straße 181, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 18/14 (erm.); AK (Endpreise): € 25/21 (erm.)

Kreuzberg, Anfang der 80er-Jahre – ein kreativer Urknall, eine surreale Welt voller Künstler, Hausbesetzer, Freaks, Punks und Alles-frisch-Berliner. Jeder reibt sich an jedem. Jeder kann ein Held sein. Alles kann das nächste große Ding werden. Ein Schmelztiegel der selbsterklärten Widerspenstigen, die es auch gerne mal gemütlich haben.

Sven Regeners neuer Roman **Wiener Straße** beginnt im November 1980, an jenem Tag, an dem der unerreichte Frank Lehmann in eine Wohnung über dem

Café Einfall verpflanzt wird. Österreichische Aktionskünstler, ein Fernseheteam, ein ehemaliger Intimfriseurladen, eine Kettensäge, ein Kontaktbereichsbeamter, eine Kreuzberger Kunstaussstellung, der Kampf um die Einkommensoptionen, Putzjob und Kuchenverkauf, der Besuch einer Mutter und ein Schwangerschaftssimulator setzen eine Kette von Ereignissen in Gang, die alle ins Verderben zu reißen drohen ...

Ein großer Roman voll schräger Vögel in einer schrägen Welt.

Irene Dische und Suzanne von Borsody sehen Schwarz und Weiß

20 Uhr

Grammatikoff

Dellplatz 16A, Duisburg

VVK (zzgl. Gebühren): € 16/12 (erm.); AK (Endpreise): € 21/17 (erm.)

Ihr Roman »Großmama erzählt« wurde von Lesern und Presse gleichermaßen geliebt, jetzt legt die deutsch-amerikanische Autorin **Irene Dische** (Jg. 1952) ihren lang erwarteten neuen Roman vor. **Schwarz und Weiß** entwirft ein weites Zeitpanorama der letzten drei Jahrzehnte des vergangenen Jahrtausends und erzählt zugleich die Geschichte einer großen Liebe, die im New York der frühen 70er-Jahre beginnt: Während Lili aus einer weißen Intellektuellen-Familie stammt, kommt Duke als schwarzer

junger Mann aus dem Süden mit großen Hoffnungen in die Großstadt. Gegen alle Widerstände werden sie ein Paar. Es wird die Liebe ihres Lebens. Was als ebenso scharfsinniger wie scharfzüngiger New-York-Roman beginnt, entwickelt sich zu einer präzisen Auseinandersetzung mit Projektionen und Heilsversprechen. Ein kühnes Buch über individuelle Träume, soziale Realitäten und den Zauber und die Abgründe der Liebe. Mod.: **Denis Scheck**, dt. Text: **Suzanne von Borsody**



Robert Menasse lässt in Brüssel die Fäden zusammen- und ein Schwein durch die Straßen laufen

20 Uhr

Stadtbibliothek Essen

Hollestraße 3, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 14/10 (erm.); AK (Endpreise): € 19/15 (erm.)

Eine Beamtin in der Generaldirektion Kultur der Europäischen Kommission bekommt den delikaten Auftrag, das angekratzte Image der Kommission aufzubessern, ein Holocaustüberlebender sieht den Tod kommen und ein Kommissar soll aus politischen Gründen einen Mordfall zu den Akten legen, derweil ein namenloses Schwein durch die Straßen Brüssels läuft ...

Der große österreichische Erzähler **Robert Menasse** (»Die Vertreibung aus der Hölle«) hat mit **Die Hauptstadt** den

Roman der Stunde geschrieben. Mit erzählerischer Kraft, fein austariertem Witz und sicherem politischen Instinkt spannt Menasse seinen erzählerischen Bogen zwischen Zeiten, Nationen, kleinlicher Bürokratie und großen Gefühlen. Nach seinem viel gelobten und hell-sichtigen Essay »Der Europäische Landbote« (»kondensierte Aufklärung!«, FAZ) kommt hier der Pflichtroman für jeden Europaverfechter – und für jeden Europakritiker.

Mod.: **Christian Schärf**

Europas Geschichte und Gegenwart: Ian Kershaw & Norbert Lammert

20 Uhr

Salzlager, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal C [Kokerei]

Arendahls Wiese, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 18/14 (erm.); AK (Endpreise): € 25/21 (erm.)

Ian Kershaw (Jg. 1943) ist einer der bedeutendsten Historiker der Gegenwart und lehrte bis zu seiner Emeritierung an der Universität Sheffield. Seine Biografie über Hitler wurde zu einem Standardwerk der Zeitgeschichte. Jüngst legte er mit **Höllenturz: Europa 1914 bis 1949** den ersten Band einer Geschichte Europas im 20. Jahrhundert vor. »Ein flammendes Plädoyer für Europa, gerade in den Zeiten einer gefährlichen Erosion der europäischen Idee« (Der Spiegel). Er trifft **Norbert Lammert**

(Jg. 1948), der seit 1980 für die CDU im Deutschen Bundestag sitzt und bis zur nächsten Legislaturperiode als Bundestagspräsident amtiert. Lammert ist gebürtiger Bochumer und promovierter Sozialwissenschaftler. Er ist hellsichtiger Zeitdiagnostiker und besonnener Mahner im öffentlichen Diskurs. Beide sprechen über Europa, die Schrecknisse der Vergangenheit, die Herausforderungen unserer Gegenwart und die Perspektiven für die Zukunft des Kontinents. Mod.: **Jürgen Wiebicke**

Freitag 6.10.



>> 27

Karl Bartos und der Klang der Maschine

21 Uhr

Halle 2, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal A [Schacht XII]
Gelsenkirchener Straße 181, Essen
VVK (zzgl. Gebühren): € 16/12 (erm.); AK (Endpreise): € 21/17 (erm.)

»Das Model«, »Die Roboter«, »Computerwelt«: Bei vielen wichtigen Chart-Erfolgen der legendären Elektropopgruppe Kraftwerk war **Karl Bartos** (Jg. 1952) als Komponist dabei. Der klassisch ausgebildete Schlagzeuger war von 1975 bis 1990 Mitglied der Gruppe. Seit seinem Einstieg entwickelte das Düsseldorfer Quartett jene unverkennbare Soundarchitektur, die die Band weltweit so einflussreich machte. Kraftwerks Musik hat die Entwicklung von Hip-Hop, Techno und Elektropop maßgeblich beeinflusst.

Mit großem Respekt, aber auch mit analytischer Klarheit gibt Karl Bartos in seiner Autobiografie spannende Einblicke in das Innenleben einer Band, die sich bis heute alle Mühe gibt, geheimnisvoll und unnahbar zu sein. **Der Klang der Maschine** ist das einzige Buch, das man über Kraftwerk lesen sollte – geschrieben von einem, der es wirklich wissen muss. »Kraftwerk sind die Beatles der elektronischen Tanzmusik« (New York Times).

Mod.: Klaus Fiehe

DAS LEBEN SCHREIBT DIE BESTEN GESCHICHTEN.

ZU LESEN BEI UNS



JOURNALISMUS AUS LEIDENSCHAFT | FUNKEMEDIEN.DE

FUNKE
»»» MEDIEN
GRUPPE

Lang erwartet:

Ulla Hahn und **Hilla Palm**

17 Uhr

Salzlager, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal C [Kokerei]

Arendahls Wiese, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 16/12 (erm.); AK (Endpreise): € 21/17 (erm.)

Mit **Wir werden erwartet** schließt **Ulla Hahn** (»Das verborgene Wort«, »Spiel der Zeit«) ihren großen autobiografischen Romanzyklus rund um **Hilla Palm** ab. Nach langer Suche findet die aus einfachen Verhältnissen stammende **Hilla** in der Literatur ihre Heimat und in **Hugo** ihre große Liebe. Zusammen erleben sie die aufregenden späten 60er-Jahre. Doch dann durchkreuzt das Schicksal ihre Pläne, und verzweifelt sucht **Hilla** Halt bei Menschen, die für eine friedvollere, gerechtere Welt kämp-

fen. Die marxistische Weltanschauung wird ihr zum neuen Zuhause. Beherzt folgt sie ihren Überzeugungen und muss am Ende erkennen, dass Freiheit ohne die Freiheit des Wortes nicht möglich ist. »Wir werden erwartet« ist die mitreißende Geschichte einer Frau in den turbulenten Jahren zwischen 1968 und dem Deutschen Herbst, ein Buch über den Mut, die Gesellschaft und sein Leben zu verändern, und eine Geschichte über die Kraft der Versöhnung.

Mod.: **Sabine Scholt**

Weltverändernder Zorn.
Nachricht von den Gegenfüßlern
Alexander Kluge trifft **Georg Baselitz**

17 Uhr

Museum Folkwang

Museumsplatz 1, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 18/14 (erm.); AK (Endpreise): € 25/21 (erm.)

Die Geschichte der Menschheit ist auch eine Geschichte des Zorns. Zorn und Eigensinn sind nächste Verwandte. Das ist ein Thema im Werk von **Georg Baselitz** und auch im Werk von **Alexander Kluge**. Zorn ist dynamisch, er kann wachsen und mit eruptiver Plötzlichkeit sich entladen in flammendem Protest, in Revolution und Krieg. Im Typus des Helden konzentrieren sich seine Energien. In ihrem Buch **Weltverändernder Zorn** geht es um dieses Thema, gespiegelt in den Mythen der Japaner (der Gegenfüßler).

Immer geht es dabei um den Witz und die Blickrichtung von **Katsushika Hokusai**, dem großen Meister der japanischen Kunst, den **Georg Baselitz** und **Alexander Kluge** gleichermaßen lieben. Bei dieser Begegnung werden aber nicht nur dieses Buch, sondern viele weitere Perspektiven verhandelt, in denen verschiedene Ausdrucksformen des 21. Jahrhunderts wie Film, Literatur und bildende Kunst kooperieren, sich aneinander reiben und frischen Wind in die Segel setzen.

Samstag 7.10.



>> 30

Der Blick der Spinne auf die Fliege: Patricia Highsmith und ihre Helden. Mit **Sophie Rois** & **Paul Ingendaay**

18 Uhr

Halle 12, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal A [Schacht XII]
Gelsenkirchener Straße 181, Essen
VVK (zzgl. Gebühren): € 20/16 (erm.); AK (Endpreise): € 27/23 (erm.)

Als Mädchen fand sie »The Human Mind« von Karl A. Menninger, einem deutsch-amerikanischen Psychiater, im Bücherregal ihrer Eltern. Diese Lektüre war der Auslöser für eine Revolution in der Kriminalliteratur: Patricia Highsmith, geb. 1921 in Fort Worth, Texas, war die erste Autorin, die sich in ihren Büchern nicht für den Täter, sondern für die Umstände der Tat interessierte. Das Innenleben ihrer Protagonisten war ihr wichtiger als ein moralisches Urteil oder die Wiederherstellung der bürgerlichen

Ordnung. Bereits ihr erster Roman, »Zwei Fremde im Zug«, wurde von Alfred Hitchcock verfilmt und machte Patricia Highsmith schlagartig berühmt. Meilensteine wie »Der talentierte Mr. Ripley« folgten. Ihr Privatleben verlief weniger glücklich: Immer wieder verliebte sie sich in den gleichen Frauentyp, keine ihrer Beziehungen war von Dauer. **Sophie Rois** liest die abgründigen Texte dieser meisterhaften Erzählerin. Konzeption und Erzählung: **Paul Ingendaay**



Unsere Zukunfts-
experten beherrschen
das Ideen-Kamasutra:
in 43 Stellungen zur
besten Idee.

Evonik ist der kreative Industriekonzern. Mit Leidenschaft und Know-how entwickeln unsere Experten die Lösungen von morgen – von Leichtbau bis Medizintechnik. Unsere strategische Innovationseinheit Creavis eröffnet als Impulsgeber unseren Kunden neue Märkte und schafft so die Grundlage für eine langfristig erfolgreiche Partnerschaft. Besuchen Sie die Zukunft unter www.creavis.de.

 **EVONIK**
KRAFT FÜR NEUES



Zerfließende Dinge und unauffindbare Geheimnisse – Polnische Literatur der Gegenwart mit **Ignacy Karpowicz, Adam Krzemiński, Ziemowit Szczerek & Bibiana Beglau**

19 Uhr

Villa Hügel

Hügel 15, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 12/8 (erm.); AK (Endpreise): € 17/13 (erm.)

Heute bekommen wir Besuch von unseren Nachbarn! Drei polnische Autoren geben einen Einblick in eine Literaturlandschaft, geprägt von Tradition, Vitalität und Herausforderung. **Ziemowit Szczereks** (Jg. 1978) Roman **Mordor kommt und frisst uns auf** ist ein wildes, unbändiges Buch über eine Reise in den Osten Europas in der Tradition von Jack Kerouac und Hunter S. Thompson. **Ignacy Karpowicz** legt mit **Sónka** »eines der besten Stücke zeitgenössischer europäischer Literatur« (Gazeta

Wyborcza) vor und schreibt lyrisch und ohne Kitsch über die Last der Vergangenheit. Der Publizist und Journalist (u.a. für Polityka und Die Zeit) **Adam Krzemiński** (Jg. 1945) ist ein hellsichtiger Kenner der polnischen Gesellschaft und Kultur. Sein Essay »Polen im 20. Jahrhundert« gilt als prägend. Ein Gespräch über das Schreiben, über Literatur und über Polen in Zeiten der PiS-Regierung.
Mod.: **Olga Mannheimer**, dt. Text: **Bibiana Beglau**

Ich bin so wild nach deinem Gummihund! **Hannelore Hoger und Richy Müller** auf einer literarischen Expedition in die Welt des Fetischismus

19 Uhr

Halle 5, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal A [Schacht XII]

Gelsenkirchener Straße 181, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 20/16 (erm.); AK (Endpreise): € 27/23 (erm.)

Der Fetisch ist auf den Hund gekommen. Auf den Gummihund, genau genommen. Was ist geworden aus der heiligen Praxis seiner Anbetung, dem Geheimwissen um die Macht der Dinge, ihre Magie, ihren Sex-Appeal? Stoff für Ratgeber zum Aufpeppen bürgerlicher Sexualpraktiken. Ein Quietsche-Entchen mit Knebelball im Schnabel. Wir sagen: Haltet ein! Dem Fetischismus muss wieder zu seiner Würde verholfen werden. Zum Glück mangelt es nicht an Weltliteratur, die genau das tut: An diesem Abend

erfahren Sie von **Hannelore Hoger** und **Richy Müller**, was es mit Flaubert und den Frauenfüßen auf sich hat, wie man dem Korsett seiner Gouvernante am schönsten verfällt, wie Bret Easton Ellis sich einer Visitenkarte hingab oder wozu man Kristallgeschirr neben der Nahrungsaufnahme sonst noch benutzen kann. Aber seien Sie gewarnt: Wer die Gummiente lange genug anschaut, der weiß: Irgendwann schaut sie zurück ...
Buch: Benjamin Dittmann, Jan Valk,
Mod.: **Jörg Thadeusz**

Flake beschließt: Heute hat die Welt Geburtstag

19.30 Uhr

Halle 2, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal A [Schacht XII]
 Gelsenkirchener Straße 181, Essen
 VVK (zzgl. Gebühren): € 14/10 (erm.); AK (Endpreise): € 19/15 (erm.)

Es ist 16 Uhr. Ein Mann sitzt still in einem Raum ohne Fenster und lauscht dem Knistern einer Neonröhre. Der Mann sitzt dort freiwillig, er hat gute Laune. In vier Stunden wird er mit einer international erfolgreichen Band auf die Bühne klettern und vor einem echten Publikum spielen, genau so wie er es sich als Kind schon vorgestellt hat. Für alles, was dazugehört, reichte seine Vorstellungskraft nicht aus. Manche Sachen glaubt man erst, wenn man sie erlebt hat. Manche selbst dann noch

nicht. **Heute hat die Welt Geburtstag** berichtet von den großen Momenten und von den Absurditäten aus dem Musikerleben und fragt unter anderem danach, ob Angela Merkel und Barack Obama ein Kind miteinander haben könnten. **Flake** ist Keyboarder in der Gruppe Rammstein und hat nach »Der Tastenficker: An was ich mich so erinnern kann« sein zweites Buch geschrieben. »Rammstein sind schön, laut und böse. Und dazwischen ist Flake«, findet die Moderatorin **Marion Brasch**.

Heinz Strunk schickt Jürgen auf Brautschau

20 Uhr

Salzlager, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal C [Kokerei]
 Arendahls Wiese, Essen
 VVK (zzgl. Gebühren): € 18/14 (erm.); AK (Endpreise): € 25/21 (erm.)

Jürgen Dose hat es nicht leicht im Leben. Sein Job im Parkhaus verlangt ihm viel ab, seine Mutter muss gepflegt werden, Kontakt zu anderen Frauen gibt es nicht. Trotzdem ist für **Jürgen** das Glas immer halb voll, er glaubt daran, dass, wer wagt, gewinnt und er es im Leben eigentlich ganz gut getroffen hat. Zusammen mit seinem alten Freund Bernd Würmer, der im Rollstuhl sitzt und mit dem er sich ununterbrochen zankt, beschließt Jürgen die Dinge in die Hand zu nehmen! Eine Reise nach Polen

mit der Firma »Eurolove« ist teuer, aber vielversprechend. Denn heiratswütig sind die da! So sitzen Jürgen und Bernie bald im Bus nach Breslau, zusammen mit anderen Liebessuchern. Komisch, unerbittlich und rasant schildert **Heinz Strunk** das Abenteuer zweier Glücksritter am Rande der Gesellschaft. »Mit Jürgen steht er Sprachschleifern wie Ödön von Horváth oder Karl Kraus näher, als einem auf Slapstick abonnierten Publikum lieb sein kann« (Die Zeit).

Samstag 7.10.

MESSE
ESSEN **WDR 5**

>> 35

Ranga Yogeshwar blickt auf die Welt im Wandel

20 Uhr

Saal Europa, CC West, Messe Essen

Norbertstraße 2, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 16/12 (erm.); AK (Endpreise): € 21/17 (erm.)

Die digitale Revolution, Fortschritte in der Gentechnik oder die Entwicklungen der künstlichen Intelligenz greifen auf fundamentale Weise in unser Leben ein. **Ranga Yogeshwar** blickt in **Nächste Ausfahrt Zukunft** aus seiner ganz speziellen Perspektive auf unsere sich rasch wandelnde Welt. Wir erfahren derzeit eine epochale Umbruchphase, so wie einst, als das Mittelalter durch die Renaissance abgelöst wurde oder die Moderne das Bürgertum erschütterte. Doch oft betrachten wir das Neue mit

alten Augen und verkennen, dass der Fortschritt uns selbst verändert. Yogeshwar berichtet von seinen Besuchen in einem Klonlabor in Südkorea, von unterirdischen Eishöhlen auf Spitzbergen oder den zerstörten Atomanlagen in Fukushima. In einem Selbstversuch testet er, wie man mit einem »infizierten« Handy abgehört werden kann. Solche Erlebnisse, Experimente und Reminiscenzen inspirieren ihn, den Fortschritt in seinem Gesamtzusammenhang zu begreifen.

DIE PERFEKTE BEGLEITUNG



LUEG

Anbieter: Fahrzeug-Werke LUEG AG • Universitätsstr. 44-46 • 44789 Bochum
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service • 12 Center im Ruhrgebiet
Kostenloses Info-Telefon: 0800 82 82 823 • www.lueg.de

Sonntag 8.10.



>> 36 englisch | deutsch

Donna Leon und Annett Renneberg gönnen Commissario Brunetti keine Ruhe

17 Uhr

Halle 12, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal A [Schacht XII]
Gelsenkirchener Straße 181, Essen
VVK (zzgl. Gebühren): € 18/14 (erm.); AK (Endpreise): € 25/21 (erm.)

Er ist einer der berühmtesten und zugleich dienstältesten Kommissare Europas: Seit 25 Jahren ist Commissario Guido Brunetti in Venedig Alt-Nazis, Sex-Touristen, Dealern und Müllsündern auf den Fersen. Oft führen ihn seine Ermittlungen in die ersten Kreise der Lagenstadt, und nicht selten können sich die Schuldigen am Ende ihrer gerechten Strafe entziehen. Kein Wunder, dass den Commissario bei seinem 26. Fall, **Stille Wasser**, die Kräfte verlassen: Nach einem Schwächeanfall in der Questura

soll er sich in ländlicher Idylle erholen. Aber genau hier, zwischen Bienen und Blumen, kommt er dem größten Fall seiner Karriere auf die Spur ...

Donna Leon wurde 1942 in New Jersey geboren, ihre Kriminalromane sind in mehr als 30 Sprachen übersetzt – nur nicht ins Italienische: Zu wichtig ist der Star-Autorin die Anonymität und das normale Leben in ihrer Zweitheimat Venedig.

Mod.: **Antje Deistler**, dt. Text: **Annett Renneberg**



HALLE 6

HIER WERDEN IHRE IDEEN
BALD GRENZENLOS SEIN

COMING SOON: DIE NEUE MESSE ESSEN

MESSE
ESSEN

www.messe-essen.de



Annie Ernaux und Mariele Millowitsch blicken zurück

17 Uhr

Salzlager, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal C [Kokerei]

Arendahls Wiese, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 18/14 (erm.); AK (Endpreise): € 25/21 (erm.)

Kindheit in der Nachkriegszeit, Algerienkrise, die Karriere an der Universität, das Schreiben, eine prekäre Ehe, die Mutterschaft, der Aufbruch von 1968, Krankheiten und Verluste, die Folgen der Globalisierung, die uneingelösten Verheißungen der Nullerjahre, das eigene Altern. Anhand von Fotografien, Erinnerungen und Aufzeichnungen, von Wörtern, Melodien und Gegenständen vergegenwärtigt **Annie Ernaux** («Gesichter einer Frau») die Jahre, die vergangen sind. Entstanden ist ein zart

schwebendes Erinnerungsbuch, ein Gesellschaftsportrait, eine »unpersönliche Autobiographie«, die einen staunend durch die Jahre gleiten lässt. In Frankreich stand das Buch wochenlang auf den Bestsellerlisten und ergriff die französische Leserschaft. **Die Jahre** ist ein Meisterwerk der Gedächtnisliteratur und ein schillernder Roman, geschrieben von einer der prägenden literarischen Autorinnen Frankreichs. Mod.: **Carine Debrabandère**, dt. Text.: **Mariele Millowitsch**

Jener ist verliebt und närrisch, und noch obendrein ein Dichter. Ulrich Noethen und Cordula Stratmann entdecken Heinrich Heine

17 Uhr

Halle 5, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal A [Schacht XII]

Gelsenkirchener Straße 181, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 20/16 (erm.); AK (Endpreise): € 27/23 (erm.)

Christian Johann Heinrich Heine (1797–1856) liebte das Meer, die Frauen und die Wüste im Harz. Und er wurde zu einem Klassiker, der auch im Jahr 2017 nicht Gefahr läuft zu verstauben. Er war ein politischer Hitzkopf, ein Taubenherz, ein Geierschnabel, ein Freiheitskämpfer. Der erste Schriftsteller, der ohne Ironie nicht denkbar wäre. Der Dichter, der die Romantik zur Vollendung brachte und zugleich mit seinem grandiosen Spott bedachte. Wir müssen Heinrich Heine dankbar

sein. Nicht nur für seine Texte. Er hat das Feuilleton erfunden und den Beruf des freien Schriftstellers. Er sang die schönsten Loblieder auf Paris und auf die Nordsee. Und wurde angefeindet wie kein zweiter. **Ulrich Noethen** und **Cordula Stratmann** erkunden sein Leben und seine Dichtung. »Ihm ist glücklicht, was Europa den Deutschen kaum mehr zutraute: ein Stück Weltliteratur in deutscher Sprache« (Marcel Reich-Ranicki). Konzept: Tobias Bock und Traudl Büniger

Sonntag 8.10.



>> 39

»Manchmal ess ich morgens Brot« – Lebensläufe aus dem Ruhrgebiet

19 Uhr

Halle 2, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal A [Schacht XII]

Gelsenkirchener Straße 181, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 12/8 (erm.); AK (Endpreise): € 17/13 (erm.)

Talal (Jg. 1967) aus Essen war Mathematikprofessor, in einem anderen Leben, in Irak. Heute hilft er Flüchtlingen. **Haeng-Ja** (Jg. 1947) aus Bochum isst mittlerweile manchmal morgens Brot – undenkbar, als sie vor fast 50 Jahren aus Korea ins Ruhrgebiet kam. Bergmannssohn **Uwe** (Jg. 1950) aus Dortmund floh vor 60 Jahren mit seiner Familie aus der DDR. Heute hat Uwe eine Dauerkarte fürs Westfalenstadion. **Bridget** (Jg. 1963) wurde in Kamerun geboren und bleibt vor allem in Bochum, weil ihr Mann hier glücklich ist.

Zwischen Halden und Heimat, Stadion und Strukturwandel hat sich Dokumentarfilmerin **Undine Siepker** («Ali sein Garten») für die erste lit.RUHR auf die Suche nach Menschen und ihren Geschichten gemacht. Gefunden hat sie Erstaunliches, Tragisches, Schönes – und große Weisheit. Gelebte Ruhrgebietsgeschichte in Bild und Text. Mit **Klara Eham**, **Alicja Rosinski**, **Rudi Klein** und **Johannes Hoff** (Folkwang Universität der Künste). Regie: Undine Siepker, Dramaturgie: Eva Schuderer

VON ALLEN
Welten,
DIE DER MENSCH
erschaffen
HAT, IST DIE DER BÜCHER
die Gewaltigste.
–HEINRICH HEINE–

Thalia ist Sponsor
und Buchpartner der

 lit.RUHR

 Thalia.de

*Coupon in allen Thalia-Buchhandlungen in Deutschland einlösbar / Ohne Mindesteinkaufswert / Nicht kombinierbar mit anderen Gutscheinen und weiteren Preisaktionen / Kein Weiterverkauf / Nur einmal pro Einkauf einlösbar.

Und falls Ihr Lieblingsautor gerade mal keine Zeit hat:

20% Rabatt auf Ihr
Wunschhörbuch*



Gültig vom 01.09. – 15.10.2017

Thalia Bücher GmbH, Bathey Str. 115 – 117, 58099 Hagen, info@thalia.de

 Thalia.de



Mariana Leky, Sandra Hüller und der Okapi-Traum

20 Uhr

Salzlager, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal C [Kokerei]

Arendahls Wiese, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 14/10 (erm.); AK (Endpreise): € 19/15 (erm.)

Immer, wenn die alte Westerwälderin Selma vom Okapi träumt, kommt der Tod ins Dorf. Unklar ist nur, wen es treffen wird. Davon, was die Dorfbewohner in den folgenden Stunden fürchten, was sie blindlings wagen, gestehen oder verschwinden lassen, erzählt **Was man von hier aus sehen kann**.

Mariana Leky (Jg. 1973) wurde für ihren letzten Roman, »Die Herrenausstatterin«, von der Presse stürmisch gefeiert: »komisch und traurig, gespenstisch und menschlich, grotesk und rührend,

vor allem aber verblüffend weise« (Süd-deutsche Zeitung). »Was man von hier aus sehen kann« ist das Porträt eines Dorfes – vor allem aber ein Roman über die Liebe, die scheinbar immer die ungünstigsten Bedingungen auswählt. »So unterhaltsam und märchenhaft und von einer so großen Weisheit und Tiefe, dass ich unbedingt damit zu tun haben wollte«, sagt **Sandra Hüller** (»Toni Erdmann«) und liest Auszüge aus dem Text.

Mod.: **Thomas Laue**



Deon Meyer und Peter Lohmeyer haben Feuer

20 Uhr

Halle 12, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal A [Schacht XII]

Gelsenkirchener Straße 181, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 16/12 (erm.); AK (Endpreise): € 21/17 (erm.)

Eine tödliche Krankheit hat 95 Prozent der Menschheit dahingerafft, die staatliche Ordnung ist zerfallen, Strom gibt es nicht mehr, und Nahrung ist ein rares Gut geworden. Nicolaas Storm fährt mit seinem Vater Willem in einem Lastwagen durch verlassene Städte und verwüstete Dörfer des ehemaligen Südafrikas. Die Davongekommenen müssen um ihr Leben fürchten, bis sie einen Platz finden, der für einen Neubeginn geeignet scheint. Als sie sich in ihrer neuen Siedlung sicher glauben, passiert die

Katastrophe: Willem wird ermordet ... »**Deon Meyer** ist in der geradezu erschütternd spielstarken ersten Liga der Krimiautoren Südafrikas so etwas wie der FC Bayern« (Die Welt), nun bringt er sein neues Buch mit. In **Feuer** erzählt er die mitreißende Geschichte einer bedrohlichen Zukunft, eine packende Jagd nach einem Mörder und ein anrührendes Epos über das, was den Menschen ausmacht.

Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Peter Lohmeyer**

Sonntag 8.10.



>> 42

Kafka!

Mit **Corinna Harfouch** & **Robert Gwisdek**

20 Uhr

Halle 5, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal A [Schacht XII]

Gelsenkirchener Straße 181, Essen

VVK (zzgl. Gebühren): € 20/16 (erm.); AK (Endpreise): € 27/23 (erm.)

Für Elias Canetti war er »der Dichter, der unser Jahrhundert am reinsten ausgedrückt hat«. Er meinte Franz Kafka, der wie kein Zweiter die Katastrophen des 20. Jahrhunderts zu ahnen schien und dessen Werk noch heute widerständig, vital und rätselhaft ist. Zu Lebzeiten war Kafka ein schleppend publizierter Autor. Vor allem war er Beamter der »Prager Arbeiter- und Unfallversicherung«. Er bewertete Risiken, setzte sich für verbesserten Unfallschutz ein und publizierte Fachartikel. Dieser

»Brotberuf« sicherte nicht nur seinen Lebensunterhalt, sondern verhalf ihm zu tiefen Einblicken in das Ausgeliefertsein des Menschen im System, ein Zentralmotiv seines Schreibens.

Corinna Harfouch und **Robert Gwisdek** bringen amtliche, literarische und briefliche Texte Kafkas in Dialog und erzählen vom Leben eines Beamten und eines ungebremst Liebenden, der einer der wichtigsten Autoren des 20. Jahrhunderts werden sollte.

Konzept: Tobias Bock & Traudl Büniger



Begeistern ist einfach.



sparkasse-essen.de

Wenn ein Literaturfestival nicht nur international, sondern auch für unsere Region und ihre Menschen etwas zu bieten hat.

lit.RUHR
4. bis 8. Oktober 2017

 Sparkasse Essen

Sonntag 8.10.

KulturForum TürkeiDeutschland

>> 43 türkisch | deutsch

Die Erlöse des Abends gehen an den Rechtshilfefonds des KulturForums TürkeiDeutschland.

Wir sind frei!

Doğan Akhanlı, Günter Wallraff,

Doris Akrap, Osman Okkan u.a.

kämpfen für ein universelles Menschenrecht

20 Uhr

Orchesterzentrum NRW

Brückstraße 47, Dortmund

VVK (zzgl. Gebühren): € 12/8 (erm.); AK (Endpreise): € 17/13 (erm.)

Der Schriftsteller **Doğan Akhanlı** ist eines der jüngsten Opfer der Verfolgung kritischer Autoren und Journalisten in der Türkei – er war am 19. August im spanischen Granada verhaftet worden, nachdem die türkische Regierung über die grenzübergreifende Polizeibehörde Interpol seine Festnahme beantragt hatte.

Der Journalist und Filmemacher **Osman Okkan** spricht an diesem Abend mit dem in Köln im Exil lebenden Schriftsteller

Doğan Akhanlı über seine Verhaftung und über die aktuelle Situation der verfolgten SchriftstellerInnen und JournalistInnen in und aus der Türkei. Der investigative Journalist **Günter Wallraff** («Ganz unten»), die taz-Redakteurin **Doris Akrap** und Betroffene staatlicher Willkür dokumentieren die Bedeutung einer unabhängigen Berichterstattung und Meinungsäußerung. Gemeinsam unterstreichen sie die Freiheit des Wortes als Voraussetzung für Demokratie.

Eins.

Internationales Literaturfest

 lit.kid.RUHR

: 4.–8.10.2017

www.lit.ruhr



Schulklassen-Anmeldung

1. Ab Erscheinen des Programms am **31.08.2017** können Sie sich auf unserer Homepage (www.lit.ruhr/klassebuch) über ein Formular anmelden.
2. Bitte geben Sie drei Lesungen nach Priorität an.
 - a. Sollte Ihr Erstwunsch ausverkauft sein, werden wir uns bemühen, Ihren Zweit- bzw. Drittwunsch zu berücksichtigen.
 - b. Bitte beachten Sie, dass Sie **maximal 70 Personen** pro Jahrgangsstufe/pro Veranstaltung anmelden können. Anmeldungen, bei denen die Anzahl der Teilnehmer größer ist, können leider nicht berücksichtigt werden.
3. Sie erhalten innerhalb von zwei Werktagen eine Rückmeldung.
4. Die Anfragen werden nach Zeitpunkt des Eingangs bearbeitet. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass dies zunächst eine unverbindliche Anfrage ist, die erst mit unserer Reservierungsbestätigung verbindlich wird.
5. Die Bezahlung aller Karten erfolgt an der Tageskasse in bar, unmittelbar vor der jeweiligen Veranstaltung.
6. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass im Falle einer nicht fristgerechten Absage bis zum 30.9.2017 und bei Nicht-Erscheinen einer Klasse das Eintrittsgeld für die gemeldete Klasse bzw. den Kurs berechnet werden wird.

Wir empfehlen Ihnen, sich mit Ihren Schülerinnen und Schülern auf die Veranstaltung vorzubereiten. Sollten Sie eine Frage haben, eine Beratung wünschen oder eine bestehende Buchung verändern wollen, sind wir telefonisch unter **0221-1601824** für Sie erreichbar. Über diese Rufnummer nehmen wir keine Reservierungen entgegen.

>> 44

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

Klasse-Buch: Mehrhad Zaeri Als Oma immer kleiner wurde

9.30 Uhr

Halle 2, Zollverein, Areal A [XII]
Gelsenkirchener Straße 181, Essen
€ 2 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Peppi wundert sich, dass ihre Oma immer kleiner wird. Oma benötigt beim Wäscheaufhängen einen Schemel, kann die Einkaufstasche nicht mehr tragen und muss in der Eisdiele auf einem Kissen sitzen, um auf den Tisch sehen zu können. Bald kann Peppi ihre Oma kaum mehr verstehen, so zart ist sie geworden. Eine Geschichte über das Abschiednehmen, die ans Herz geht und die man unbedingt weitererzählen möchte. Der Illustrator des Buches, **Mehrhad Zaeri**, liest und zeichnet.

>> 45

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

Klasse-Buch: Arne Rautenberg rotkäppchen fliegt rakete. Neue Ge- dichte für Kinder

9.30 Uhr

Saal Berlin, CC West, Messe Essen
Norbertstraße 2, Essen
€ 2 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Wenn **Arne Rautenberg** für Kinder dichtet, gibt es kein Halten! Er spottet der Schwerkraft, schießt Rotkäppchen ins All und lässt eine Oma im Wind nach Oklahoma segeln. Und dann wieder verliert er sich in der Betrachtung merkwürdiger Tiere und kleiner Dinge gleich vor seiner Nase; den Dellen im Sand, dort, wo zuvor die Wellen waren. Arne Rautenberg spielt mit Wörtern, Lauten und Klängen – wie zufällig entstehen daraus fantastische neue Welten.



Klasse-Buch:

Kai Pannen

Zombert und der
mutige Angsthase

9.30 Uhr

Grammatikoff

Dellplatz 16A, Duisburg
€ 2 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Autor und Illustrator **Kai Pannen**, ausgezeichnet als Lesekünstler 2017, erzählt mit schrägem Humor von Zombert, einem waschechten Zombie. Der kann es kaum glauben, als eines Tages Konrad vor ihm steht. Eigentlich verirrt sich kein Mensch auf den ururalten Friedhof. Dort spukt es angeblich, und grausame Monster treiben ihr Unwesen. Doch Konrad hat keine Wahl: Er muss eine Mutprobe bestehen, damit ihn die Jungen aus seiner Straße nicht mehr für einen Angsthasen halten.

Klasse-Buch:

Kirsten Reinhardt

Der Kaugummigraf

9.30 Uhr

Zeche Bochum

Prinz-Regent-Straße 50–60, Bochum
€ 2 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Der alte Graf weiß gar nicht, was er von der Ausreißerin Eli halten soll. Das zerstrubbelte Mädchen will bei ihm im alten Bahnhof wohnen? Das würde alles durcheinanderbringen! Aber dann werden die zwei Freunde. Der Graf beginnt aus seinem Leben zu erzählen, und Eli darf sogar seine geheime Kaugummisammlung sehen. Gekaute Kaugummis, versteht sich! Und jedes Kaugummi hat eine eigene Geschichte. Jetzt fehlt nur noch ein Plan, um den Bahnhof vor dem Abriss zu retten ...

Klasse-Buch:

Claire Barker

Pelle von
Pimpernell und
das Geisterpferd

9.30 Uhr

Orchesterzentrum NRW

Brückstraße 47, Dortmund
€ 2 (kein VVK); ab 7. Klasse

Seit Pelle, der Geisterhund, ein altes Teleskop gefunden hat, ist seine Freundin Winnie fasziniert vom Sternenhimmel. Da taucht plötzlich ein sehr trauriges Geisterpferd auf und bittet die beiden um Hilfe. Es sucht seine Eigentümerin, eine weltberühmte Astronomin, die seit langer Zeit verschollen ist. Pelle ist klar: Die Antwort steht in den Sternen. Autorin **Claire Barker** liest und spricht auf Englisch mit Moderator **David Fermer**. Er übersetzt und liest den deutschen Text.



Klasse-Buch:

Mehrnousch

Zaeri-Esfahani
33 Bogen und
ein Teehaus

11.30 Uhr

Halle 2, Zollverein, Areal A [XII]

Gelsenkirchener Straße 181, Essen
€ 2 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

Die kleine Mehrnousch erlebt mit drei Geschwistern eine privilegierte Kindheit im Iran der 1970er-Jahre. Als Ayatollah Chomeini an die Macht kommt, hält die Unterdrückung Einzug in alle Lebensbereiche. Die Familie flieht über Istanbul und Ostberlin nach Westdeutschland. Zusammen mit ihrem Bruder, dem Illustrator **Mehrdad Zaeri**, erzählt **Mehrnousch Zaeri-Esfahani** vom Familienleben, von der Flucht, dem Gefühl der Sprach- und Heimatlosigkeit und von der Freude des Ankommens.

Klasse-Buch: Martin Schäuble Endland

11.30 Uhr

Saal Berlin, CC West, Messe Essen

Norbertstraße 2, Essen

kostenfrei (Anmeldung über www.lit.ruhr/klassebuch); ab 9. Klasse

Wie sähe unser Land aus, wenn es von einer rechtsnationalen Partei regiert würde? Anton ist ein junger Soldat und bewacht die neue Grenzmauer um Deutschland. Er ist begeistert von der neuen Regierungspartei. Sein bester Freund Noah hasst alles, wofür die Partei steht: Atomkraft, Abschaffung der Schulpflicht, Förderung konservativer Rollenbilder. Flüchtlingen wird keinerlei Schutz geboten – Flüchtlingen wie Fana aus Äthiopien. Anton und Fana freunden sich an. Als Anton einen töd-

lichen Anschlag ausführen soll, muss er sich entscheiden: für eine nationale Ideologie oder für seine Freunde und ein freies Leben.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der TalentTage Ruhr 2017 statt. **Martin Schäuble** stellt sein Buch vor, berichtet von den Recherchen und erarbeitet das Thema gemeinsam mit dem Publikum. Die Teilnahme ist im Rahmen der **TalentTage Ruhr 2017** kostenfrei. Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeverfahren zu den Klasse-Buch-Lesungen.



Klasse-Buch: Michael Petrowitz Das wilde Uff fährt in den Urlaub

11.30 Uhr

Grammatikoff

Dellplatz 16A, Duisburg

€ 2 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Seit Lio das kleine Urzeitwesen Uff gefunden hat, wird der sonst so ruhige Alltag der Familie Peppel völlig auf den Kopf gestellt ... Im zweiten Band geht es in die Sommerferien! Familie Peppel macht sich samt Uff auf den Weg nach »Bella Italia«. Im Hotel muss Uff natürlich geheim gehalten werden. Nicht leicht, wenn ständig angeknabberte Teller am Buffet stehen und blaue Haare im Pool schwimmen. Mitmachlesung, bei der am Ende schon mal alle auf den Stühlen stehen!

Klasse-Buch: Joachim Hecker Das Raumschiff der kleinen Forscher: Energie

11.30 Uhr

Zeche Bochum

Prinz-Regent-Straße 50–60, Bochum

€ 2 (kein VVK); 4. und 5. Klasse

Kim und ihre Freunde trauen ihren Augen kaum, als sie im Keller einen Hamster entdecken, der ein Raumschiff fliegt! Der Hamster schrumpft die Kinder und nimmt sie mit auf seine Abenteuerreise durchs All. Kim und ihre Freunde erfahren dabei gemeinsam mit dem Publikum in spannenden Experimenten eine Menge rund ums Thema Energie. **Joachim Hecker**, Redakteur und Reporter des WDR-Hörfunks, begeistert junge Hörer seit vielen Jahren mit seiner »Hexenküche« für die Wissenschaft.

Mittwoch 4.10.

INNOGY FÜR ENERGIE
UND GESELLSCHAFT
STIFTUNG

>> 53

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

Klasse-Buch:

Martin Buchholz

Energie – wie verschwendet man etwas,
das nicht weniger werden kann?

12 Uhr

Orchesterzentrum NRW

Brückstraße 47, Dortmund

€ 2 (kein VVK); Q1/Q2/Oberstufe

Wir lesen täglich über Energieproduktion, Energiewende, erneuerbare Energien und Energieverschwendung, aber wissen wir überhaupt, was genau das eigentlich ist – Energie? **Martin Buchholz**, Dozent an der TU Braunschweig und Science Slammer (Deutscher Meister 2010), erklärt verständlich und locker diesen ganz grundlegenden Begriff der Thermodynamik und verknüpft komplexes Wissen mit alltäglichen Fragen zum Thema Energie.

Das Buch zeigt auf, welche Missverständnisse in unseren Köpfen existieren, warum es sich lohnt, »Energie« als Ganzes zu begreifen, und warum noch niemand ein Perpetuum mobile erfunden hat. Außerdem beschäftigt es sich damit, warum man »Energie sparen« soll, obwohl es doch eine Größe ist, die laut Physikbuch nicht mehr und nicht weniger werden kann.



Essener
Lesebündnis eV

Ausgesprochen leserlich

Wir machen Kindern Lust auf Bücher

Einladung zur **Feierstunde mit Lesung**
Freitag, 6.10. von 17.30 - 18.30 Uhr
Stadtbibliothek Essen, Hollestr. 3, 45127 Essen

Auszeichnung der Gewinner unseres Kalenderwettbewerbs
„**Grüne Blickwinkel - Kinder entdecken ihre Umwelt**“

Es lesen und zeichnen Annika Fischer und
Ronja Alina Hillebrand aus "Baal, der Wal".

Der Eintritt ist frei!

Infos:

Essener Lesebündnis e.V.
Kopstadtplatz 12 45127 Essen
Telefon + Fax **0201/2202770**
info@essener-lesebuendnis.de
www.essener-lesebuendnis.de





>> 54 französisch | deutsch
Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch



>> 55
Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch



>> 57
Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

Klasse-Buch:
Christophe Léon
Embardée –
Väterland

9.30 Uhr

Halle 12, Zollverein, Areal A [XII]
Gelsenkirchener Straße 181, Essen
€ 2 (kein VVK); ab 9. Klasse

Gabrielle, 13, wurde als Baby von ihren homosexuellen Vätern adoptiert. Nun wurde ein Gesetz erlassen, das die beiden zu Ausgestoßenen macht. Nach einer unerlaubten Fahrt aus ihrem Ghetto in die Stadt eskaliert alles: Wie können sie ihre Verfolger abschütteln? Wohin sollen sie flüchten? **Christophe Léon** entwirft eine Zukunft, die von Intoleranz, Gewalt und Angst bestimmt ist. Er liest und spricht auf Französisch mit Moderator **Tobias Bungter**, der übersetzt und den deutschen Text liest.

Klasse-Buch:
Kirsten Fuchs
Der Miesepups
hat was im Gesicht

9.30 Uhr

Halle 2, Zollverein, Areal A [XII]
Gelsenkirchener Straße 181, Essen
€ 2 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Der Miesepups, ein griesgrämiger Höhlenbewohner, ist jetzt mit jemandem befreundet – aber er ist darin total ungeübt. Außerdem hat er immer was Komisches im Gesicht, wenn er an das befreundete Kucks denkt – was nur? Das zweite Buch über das skurrile Waldwesen von **Kirsten Fuchs** für alle, die ein Kucks oder einen Miesepups kennen oder selbst manchmal ein Kucks oder Miesepups sind ... In Kooperation mit dem Projekt **Zollverein mittendrin** der **Stiftung Zollverein**.

Klasse-Buch:
Ulf Nilsson
Kommissar
Gordon –
Ein Fall für Buffy

9.30 Uhr

Grammatikoff
Dellplatz 16A, Duisburg
€ 2 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Eigentlich ist es ein friedlicher Tag in der Polizeistation: arbeiten, stempeln, Muffins nachbestellen. Doch plötzlich trifft Kommissarin Buffy eine Frage wie ein Blitz: Was ist eigentlich mit ihrer Mama und ihren Geschwistern? Buffy und Kommissar Gordon machen sich auf, ihren allerwichtigsten Fall zu lösen. **Ulf Nilsson** führt sie im letzten Band der Kommissar-Gordon-Reihe weit heraus aus dem Wald, durch dunkle Nacht und strömenden Regen, bis zur Insel des Fuchses.

Klasse-Buch:
Hans-Jürgen
Feldhaus
Quinn & Spencer –
Genial verzockt

9.30 Uhr

Zeche Bochum
Prinz-Regent-Straße 50–60, Bochum
€ 2 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Lehrer Hoffmann lädt ein zum Survival-training ... juhu! Keiner hat Bock drauf, aber alle machen mit. Außer Quinn Taylor, versteht sich! Der schleicht sich nachts aus dem Camp, um mit einer endpeinlichen Rockergang zu pokern. Quinn will sie abzocken. So weit der Plan. Nicht einkalkuliert hat er jedoch eine weitere Gang – Spencer, ein Rottweiler, eine Pitbull-Lady und ein mördergefährlicher Beagle! **Hans-Jürgen Feldhaus** liest und zeichnet aus seinem Comiroman.

STIFTUNG
MERCATOR

>> 58

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

>> 59

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

>> 60

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

>> 61

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

Klasse-Buch:

Sunil Mann

Neue Freunde
für Gabriel

9.30 Uhr

Orchesterzentrum NRW

Brückstraße 47, Dortmund
€ 2 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Der kleine Engel Gabriel ist im zweiten Schuljahr, als eine Gruppe Austauschschüler das Engelsinternat Wolken Schloss besucht. Dem quirligen Gabriel fällt die Aufgabe zu, sich um Luzia, die kleine Teufelin, zu kümmern. Um ihr seine Qualitäten als Schutzengel vorzuführen, nimmt er sie mit auf die Erde. Schnell wird klar, dass der Ausflug keine gute Idee war ... Teufelisch witzig und mit engelhaftem Schalk schreibt der Schweizer **Sunil Mann** über versteckte Talente.

Klasse-Buch:

Christian Linker
Der Schuss

11.30 Uhr

Halle 12, Zollverein, Areal A [XII]

Gelsenkirchener Straße 181, Essen
€ 2 (kein VVK); ab 9. Klasse

Der 17-jährige Robin wird in seinem Wohnblock Zeuge des Mordes an einem Anhänger der rechten »Deutschen Alternativen Partei«, deren Anführer ein Kindheitsfreund von Robin ist. Die Rechten schieben den Mord dem sogenannten »Intensivtäter« Hakan Topal in die Schuhe, um Fremdenhass und Ängste zu schüren. Robin hat sich bislang aus allen Konflikten im Block rausgehalten, jetzt aber weiß er; Wenn er die Wahrheit ans Tageslicht bringen will, ist Wegschauen keine Option.

Klasse-Buch:

Andrea Badey und
Claudia Kühn
Strom auf der Tapete

11.30 Uhr

Halle 2, Zollverein, Areal A [XII]

Gelsenkirchener Straße 181, Essen
€ 2 (kein VVK); 9. und 10. Klasse

Ron Robert Ranke hat keinen Plan. Das ist der Plan. Logisch. Aber er hat ein altes Foto aus der Küchenschublade. Deswegen fahren er und die geheimnisvolle Clara mit dem Schneewittchen zur Wahl der Oderbruchkönigin in ein gottverlassenes Dorf an der polnischen Grenze. Weil er endlich wissen will, wer sein Vater ist. Mann, Mann, Mann ... Ein Roadmovie mit Beinahe-Unfällen, Prügeleien, Exzessen und Momenten der Stille, ausgezeichnet mit dem Peter-Härtling-Preis 2017.

Klasse-Buch:

Ute Wegmann
Toni

11.30 Uhr

Grammatikoff

Dellplatz 16A, Duisburg
€ 2 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Tonis Eltern brauchen mal ein bisschen Pause von ihrer Tochter und schicken sie zur Oma aufs Land. Da ist nicht viel los, doch eines Tages belauscht Toni Omas brummigen Nachbarn, und sie meint zu hören, wie dieser am Telefon ankündigt, seine Hühner zu schlachten. Ganz klar, diese Bluttat muss verhindert werden! Doch bald verliert Toni die Details ihrer Hühnerentführung aus den Augen, und alles endet in einem Desaster inklusive Feuerwehreinsatz!



Klasse-Buch:
Carolin Philipps
Apfelblüten und Jas-
min. Talithas Weg

11.30 Uhr

Zeche Bochum

Prinz-Regent-Straße 50–60, Bochum
€ 2 (kein VVK); 9. und 10. Klasse

Nach ihrer dramatischen Flucht aus Damaskus wird Talitha in einer deutschen Familie aufgenommen. Julia ist gleich alt, Mats älter als sie. Die Eltern stehen Talitha offen gegenüber, Mats aber stellt sich gegen alle Flüchtlinge im Land, besonders gegen Talitha. Die hingegen wartet auf ihren Fady ... **Carolin Philipps** wieder präzise recherchierte Fortsetzung von Talithas Geschichte, der Flucht aus Syrien und der mühsamen Ankunft in einem neuen Zuhause.

Klasse-Buch:
Lea-Lina Oppermann
Was wir dachten,
was wir taten

11.30 Uhr

Orchesterzentrum NRW

Brückstraße 47, Dortmund
€ 2 (kein VVK); 9. und 10. Klasse

Amokalarm. Eine maskierte Person dringt ins Klassenzimmer ein und diktiert mit geladener Pistole Aufgaben, die erbarmungslos die Geheimnisse aller an die Oberfläche zerren. Arroganz, Diebstähle, Mitläufertum, Lügen – hinter sorgsam gepflegten Fassaden tun sich persönliche Abgründe auf. Als die Schüler den Angreifer enttarnen, sind die Grenzen der Normalität so weit überschritten, dass es für niemanden mehr ein Zurück gibt. Debutroman der 19-jährigen **Lea-Lina Oppermann**.

Omar El-Saeidi liest
Die Bremer Stadtmusikanten

16 Uhr

Halle 2, Zeche Zollverein, Areal A [XII]

Gelsenkirchener Straße 181, Essen
Eintritt frei! Ab 7 Jahren

مُوسِيْقِيَّو بَرِيْمِن

قال الحمار: "يا نهار ابيض! تعال معنا أفضل، نحن في طريقنا إلى بريمن، ما هو أفضل من الموت يمكنك أن تجده في أي مكان..". استجاب الديكُ لدعوة الحمار مثلما استجاب قبله الكلبُ والقطة. رَتَن الرستم وكتب الأطفال، يانوش، الحكاية الشهيرة عن الأربعة "الذين غادروا ديارهم باحثين عن السعادة والحظ" برسومات جرئية وساخرة ... **عمر الصعيدي** يقرأ بالعربية. بالتعاون مع مبادرة **تُسَلُّ فَرَايُنْ مِيْتَنْدَرِيْنْ**.

»Ei was«, sagte der Esel, »zieh lieber mit uns fort, wir gehen nach Bremen, etwas besseres als den Tod findest du überall ...« Diese Aufforderung des Esels befolgt der Hahn ebenso wie vor ihm der Hund und die Katze. Der Illustrator und Kinderbuchautor Janosch hat das weltberühmte Märchen über die vier, »die auszogen, das Glück zu suchen«, frech-ironisch neu illustriert. **Omar El-Saeidi** liest auf Arabisch. In Kooperation mit dem Projekt **Zollverein mittendrin** der **Stiftung Zollverein**.



>> 65 Lesung für Willkommensklassen
Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

>> 66
Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

>> 67
Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

>> 68
Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

Klasse-Buch:

Irene Margil

Die tollste
Fußballmannschaft
der Welt

9.30 Uhr

Halle 2, Zollverein, Areal A [XII]
Gelsenkirchener Straße 181, Essen
€ 2 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Basti liebt Fußball, er spielt jeden Tag. Aber jetzt sind leider Ferien. Leider? Ferien sind doch super! Aber für Basti bedeuten Ferien »Spielpause«. Alle seine Fußballfreunde sind verreist. Mit wem soll er jetzt trainieren? Etwa mit Flummi, dem Hund von nebenan? Basti sucht sich einfach eine neue Mannschaft. Die tollste Fußballmannschaft der Welt! Lesung zum Mitmachen in einfacher Sprache, für Willkommensklassen geeignet! In Kooperation mit dem Projekt **Zollverein mittendrin** der **Stiftung Zollverein**.

Klasse-Buch:

Ilona Koglin und

Marek Rohde
Und jetzt retten
wir die Welt!

9.30 Uhr

Stadtbibliothek Essen
Hollestraße 3, Essen
€ 2 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

Ilona Koglin und **Marek Rohde** sind überzeugt: Wir können die Welt retten – gemeinsam! Dazu haben sie die unterschiedlichen Bereiche des Alltags erkundet und für fast jeden Fall Tipps und Anregungen zusammengetragen, wie es umweltfreundlicher und fairer gehen kann. Im Mittelpunkt der interaktiven Lesung steht die Frage: **Wie verschwende ich weniger Energie?** Dazu geben und sammeln die Autoren Ideen, stellen tolle Projekte vor und erzählen von inspirierenden Vorbildern.

Klasse-Buch:

Daniel Höra
Das Schicksal
der Sterne

9.30 Uhr

Grammatikoff
Dellplatz 16A, Duisburg
€ 2 (kein VVK); 9. und 10. Klasse

Adib und Karl. Ein junger Flüchtling aus Afghanistan und ein alter Mann, der als Junge aus seiner schlesischen Heimat vertrieben wurde. Beide sind geprägt von den Erlebnissen ihrer Flucht und haben Verlust, Angst und Verfolgung kennengelernt. Trotzdem hat keiner von beiden aufgegeben. In Berlin kreuzen sich ihre **Wege**. **Daniel Höra** (»Gedisst«) beschreibt die Geschichte einer besonderen Freundschaft zwischen zwei Menschen, die dasselbe Schicksal haben.

Klasse-Buch:

Sven Gerhardt
Die Heuhaufen-
Halunken. Volle Faust
aufs Hühnerauge

9.30 Uhr

Zeche Bochum
Prinz-Regent-Straße 50–60, Bochum
€ 2 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

»Ihr wollt Rache? Könnt ihr haben!« Die Heuhaufen-Halunken haben ein ordentliches Problem an der Backe. Meggy hat sich ausgerechnet mit den berüchtigten Miesmann-Zwillingen aus Sumpflitz angelegt. Aber die Heuhaufen-Halunken wären nicht weit über Dümpelwalde hinaus bekannt, hätten sie nicht längst einen genialen Abwehrplan ausgetüftelt: eine Einladung an Siggie Miesmann zum Boxkampf. Denn: »Kocht ein Stier vor lauter Wut, brauchst du Schnelligkeit und Mut!«

>> 69 englisch | deutsch

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

>> 70

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

>> 71

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

>> 72

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

Klasse-Buch:

Maz Evans

Who let the
gods out?

Die Götter sind los

9.30 Uhr

Orchesterzentrum NRW

Brückstraße 47, Dortmund
€ 2 (kein VVK); ab 7. Klasse

Elliot hat genug Probleme: Seine Mutter ist krank. Und pleite. Und er soll von der Schule fliegen. Da kracht auch noch Virgo in den Kuhstall. Zusammen mit dem durchgeknallten Sternbild-Mädchen muss Elliot nun schnellstens einen entkommenen Dämon einfangen. Ihnen kommen die Götter zu Hilfe, aber sooo hilfreich sind Zeus, Hermes, Aphrodite und Athene gar nicht ...

Maz Evans liest und spricht auf Englisch mit Moderator **Tobias Bungter**, der übersetzt und den deutschen Text liest.

Klasse-Buch:

Margit Auer

Die Schule der
magischen Tiere

Voll verknallt!

11.30 Uhr

Halle 2, Zollverein, Areal A [XII]

Gelsenkirchener Straße 181, Essen
€ 2 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Der große Schulball steht an und wirbelt Miss Cornfields Klasse durcheinander: Sibel will mit Jo tanzen, Jo will mit Luna tanzen, und was will eigentlich Ida? Die magischen Tiere kommen aus dem Stauen gar nicht mehr heraus. Schildkröte Henrietta weiß: »Verknallt ist, wenn man einen Knall hat.« Inmitten des ganzen Trubels warten zwei Schüler sehnsüchtig auf ihr magisches Tier. Denn wer Glück hat, findet auf der Schule den besten Freund, den es auf der Welt gibt.

Klasse-Buch:

Rüdiger Bertram &
Heribert SchulmeyerFrieda Kratzbürste
und ich

11.30 Uhr

Grammatikoff

Dellplatz 16A, Duisburg
€ 2 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Anna ist sieben Jahre alt und ein bisschen schüchtern. Als sie von Marie zum Kindergeburtstag eingeladen wird, würde sie eigentlich lieber zu Hause bleiben. Frieda, Annas Stoffpuppe, ist sich hingegen absolut sicher: Da gehen wir hin, Geburtstage sind super! Frieda hat vor gar nichts Angst, ist aufmüpfig und vorlaut. Da ist es ganz gut, dass nur Anna hören kann, was Frieda immer so von sich gibt. **Rüdiger Bertram** und **Heribert Schulmeyer** (»Coolman und ich«) lesen und zeichnen.

Klasse-Buch:

Jörg Bernardy

Philosophische
Gedankensprünge –

Denk selbst!

11.30 Uhr

Zeche Bochum

Prinz-Regent-Straße 50–60, Bochum
€ 2 (kein VVK); Q1/Q2/Oberstufe

Denken ist ein Abenteuer, das uns verändern kann. Gibt es mich überhaupt? Haben Tiere Moral? Wie viele Freunde kannst du haben? Wie viel Geist steckt in deinem Smartphone? **Jörg Bernardy** fragt seine Zuhörer nach Ideen und Erfahrungen, denn für ihn bedeutet Philosophieren selbst zu denken und zu handeln. Zu Themen von Natur und Tieren über Liebe, Gesellschaft und Medien bis zum Sinn des Lebens präsentiert er philosophische Theorien, Thesen und Gedankenexperimente.

>> 73

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

>> 74

Anmeldung: www.lit.ruhr/klassebuch

>> 75 Preise für Erwachsene: VVK (zzgl. Gebühren): € 14/10 (erm.); AK (Endpreise): € 19/15 (erm.)

Klasse-Buch:
Dagmar Chidolue
Millie hat
Geburtstag

11.30 Uhr

Orchesterzentrum NRW

Brückstraße 47, Dortmund

€ 2 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Unzählige Abenteuer hat Millie schon erlebt, wenn sie mit ihrer Familie auf Reisen war. Und wenn sie Geburtstag hat, wird es erst recht spannend – ihr Herz schlägt bei dem Gedanken daran Purzelbäume! Dabei sind die Vorbereitungen für das Fest schon aufregend genug. Millie will all ihre Freunde einladen. Das Geburtstagszimmer ist festlich geschmückt mit Ballons und Girlanden. Ganz gespannt ist Millie, was sich wohl in dem großen Geburtstagsgeschenk verbirgt ...

Klasse-Buch:
Norbert Kron
Ein Zuhause
in der Fremde

12 Uhr

Stadtbibliothek Essen

Hollestraße 3, Essen

€ 2 (kein VVK); ab 8. Klasse

Kann man Flüchtlingskinder hier beheimaten? Unter schwierigen Bedingungen gelingt der Bialik-Rogozin-Schule in Tel Aviv Erstaunliches: Kinder mit unsagbaren Schicksalen finden hier ein neues Zuhause. Und Israel ist ganz nah: Die UNESCO-Schule in Essen geht im Multikulti-Ruhrgebiet denselben Weg wie ihre Partnerschule in Israel. **Norbert Kron** erzählt von beiden Schulen und ihrer Zusammenarbeit – lustige, ergreifende, bestärkende und Hoffnung stiftende Geschichten.

Lars Hubrich, Tristan Göbel und
Anand Batbileg lesen Tschick

17 Uhr

Salzlager, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal C [Kokerei]

Arendahls Wiese, Essen

VVK € 6,50 (Endpreis); AK € 8; ab 13 Jahren

Maiks Mutter ist wieder mal in der Entzugsklinik, sein Vater mit Assistentin auf Geschäftsreise: Maik Klingenberg wird die großen Ferien allein am Pool der elterlichen Villa verbringen. Doch dann kreuzt Tschick auf. Und der hat einen geklauten Wagen zur Hand. Damit beginnt eine Reise ohne Karte und Kompass durch die sommerglühende deutsche Provinz. Wolfgang Herrndorfs Roman **Tschick** wurde über 2,2 Millionen Mal verkauft. Er nimmt Jugendliche und Erwachse-

ne gleichermaßen mit auf Maiks und Tschicks Reise durch ein unbekanntes Deutschland. Fatih Akin hat den Roman mit **Tristan Göbel** und **Anand Batbileg** in den Hauptrollen verfilmt. Die beiden lesen gemeinsam mit **Lars Hubrich**, Drehbuchautor und Freund von Wolfgang Herrndorf, aus Roman und Drehbuch, und die drei unterhalten sich darüber, wie aus dem Roman ein Film geworden ist.
Mod.: **Simon Beeck**

Samstag 7.10.



>> 76

Julia Boehme und
Julia Ginsbach
Tafiti und die
doppelte Majestät –
Lesung mit Musik
15 Uhr

Halle 5, Zollverein, Areal A [XII]
Gelsenkirchener Straße 181, Essen
VVK € 6,50 (Endpreis); TK € 8; ab 5 J.

Ein neuer Löwe taucht in der Savanne auf! Tafiti und seine Freunde jubeln: Endlich sind sie den lästigen King Kofi los. Doch der Neue ist leider ein viel besserer Jäger. Also beschließen Tafiti und Pinsel ihren alten König zurückzuholen. Denn mal ehrlich: King Kofi war noch nie wirklich gefährlich ... Tafiti und sein bester Freund Pinsel gehen zusammen durch dick und dünn! **Julia Boehme** liest, **Julia Ginsbach** zeichnet und spielt, **Dieter Faber** und **Shirin** machen Musik.



>> 77

Cordula Stratmann
liest Christine
Nöstlinger:
Wir pfeifen auf
den Gurkenkönig
15 Uhr

Halle 12, Zollverein, Areal A [XII]
Gelsenkirchener Straße 181, Essen
VVK € 6,50 (Endpreis); TK € 8; ab 9 J.

Mit »Majestät« will dieses Kürbis-Gurken-Kronen-Ding angeredet werden, das da plötzlich in der Küche der Familie Hogelmann sitzt und um politisches Asyl bittet. »In diesem Buch erzähle ich, Wolfgang Hogelmann, wie wir den blöden Gurkinger und Kellerkönig Kumi-Ori vertrieben haben. Er hat alle furchtbar geärgert. Gemein war er auch. Dann ist noch in der Schule was passiert. Aber das ist noch nicht alles.« **Cordula Stratmann** liest aus dem zeitlosen Kinderbuchklassiker.

die kokerei

Festival Café der lit.RUHR

„Der Mensch lebt nicht vom Buch allein
... nach einer Weile braucht er einen Drink!“
(frei nach Woody Allen)

Tagsüber und jeden Abend nach den Veranstaltungen treffen sich bei uns Gäste, Autoren und Akteure der Szene zum Diskutieren, Essen, Trinken und Feiern. Am Sonntag, den 8.10.17, laden wir ab 20 Uhr zur Abschlussparty des Festivals ein. Erleben Sie den authentischen und individuellen Charme, unseren sympathischen Service und genießen Sie unsere frischen regionalen Speisen und Getränke.

Verlängerte Öffnungszeiten für das Festival mit leckeren Speisen & Snacks bis in den späten Abend.

die kokerei auf Zeche Zollverein, Essen
www.die-kokerei.de
info@die-kokerei.de
0201 8301298

die kokerei
café & restaurant

catering
veranstaltungen
hochzeiten



Foto: Schönberg Fotografie



Foto: Sebastian Mülleken



Foto: Katharina Neuenhaus

Jörg Hilbert
Ritter Rost
und das
Sternenschiff

11 Uhr

Salzlager, Zollverein, Areal C [Kokerei]
Arendahls Wiese, Essen
VVK € 6,50 (Endpreis); TK € 8; ab 6 J.

Hilfe, das geliebte Ross vom Ritter Rost wurde von Aliens entführt! Nichts wie hinterher ins Weltall. Koks und Burgfräulein Bö fliegen mit der nagelneuen Rakete von Graf Zitzewitz los in ferne Galaxien, der Ritter Rost bedient die Bodenstation. Ob das so eine gute Idee ist? Mit neuen Hits wie »Husten, Husten, ich habe ein Problem!« oder »Ich, das Universum und der Rest« erzählen Ritter-Rost-Erfinder **Jörg Hilbert** und Sängerin **Patricia Prawit** das neueste Abenteuer.

Ulrich Noethen
liest Sven Nordqvist:
Pettersson und
Findus

13 Uhr

Halle 5, Zollverein, Areal A [XII]
Gelsenkirchener Straße 181, Essen
VVK € 6,50 (Endpreis); TK € 8; ab 4 J.

Pettersson ist ein freundlicher alter Mann und ein echter Erfinder und Selbstermacher. Er lebt allein auf einem kleinen Bauernhof in Schweden. Allein? Nein! Denn da ist ja noch Findus, der kleine, getigerte, neugierige, freche, sprechende Kater, der dreimal im Jahr Geburtstag hat und auch sonst ganz schön viel Abwechslung in Petterssons Leben bringt. **Ulrich Noethen**, der Pettersson aus dem ersten Kinofilm, liest die schönsten »Pettersson und Findus«-Geschichten.

Kirsten Boie
Thabo, Detektiv
und Gentleman –
Der Rinder-Dieb

14 Uhr

Halle 2, Zollverein, Areal A [XII]
Gelsenkirchener Straße 181, Essen
VVK € 6,50 (Endpreis); TK € 8; ab 10 J.

Es geschehen seltsame Dinge in Hlatikulu. Zuerst brennt ein Dorf nahe der Lion Lodge nieder und dann verschwindet auch noch eine Rinderherde unter mysteriösen Umständen. Gibt es da einen Zusammenhang? Und wo steckt Miss Agatha? Thabo, Emma und Sifiso heften sich an die Fersen der Rinderdiebe und können am Schluss auch Miss Agatha aus den Fängen ihres Entführers befreien. Abenteuer und Band Nummer 3 der Krimireihe um Thabo, den kleinen Meisterdetektiv aus Afrika.

Peter Lohmeyer und
Louis Klamroth
lesen und erzählen
vom Fußball

14 Uhr

Salzlager, Zollverein, Areal C [Kokerei]
Arendahls Wiese, Essen
VVK € 6,50 (Endpreis); TK € 8; ab 10 J.

Ob als Fan oder Spieler, auf dem Bolzplatz oder im Stadion, ganz nah dran beim Heimat-Derby oder beim WM-Finale vor dem Fernseher – wen das Fußballfieber gepackt hat, den lässt es nicht mehr los. So geht es auch **Peter Lohmeyer** und seinem Sohn **Louis Klamroth** (»Das Wunder von Bern«). Die beiden Fußballfans lesen und erzählen von unvergesslichen Begegnungen, verehrten Spielern, verrückten Spielen und von ganz besonderen Fußballmomenten rund ums runde Leder.

Sonntag 8.10.



>> 82

Kirsten Boie und Mahmoud Hassanein Bestimmt wird alles gut

16 Uhr

Halle 2, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal A [Schacht XII]
Gelsenkirchener Straße 181, Essen
VVK € 6,50 (Endpreis); TK € 8; ab 6 Jahren

Früher haben Rahaf und Hassan in der syrischen Stadt Homs gewohnt und es schön gehabt. Aber dann kamen immer öfter die Flugzeuge und man musste immerzu Angst haben. Da haben die Eltern beschlossen wegzugehen, in ein anderes Land. Wie sie von Ägypten aus in einem viel zu kleinen Schiff nach Italien gereist sind und von dort weiter nach Deutschland – das alles hat sich **Kirsten Boie** von Rahaf und Hassan erzählen lassen und erzählt es weiter in der Lesung auf Zeche Zollverein.

Die Geschichte ist im Buch **Bestimmt wird alles gut** zweisprachig aufgeschrieben, deutsch und arabisch, damit viele geflüchtete Kinder sie in ihrer Sprache lesen können. Außerdem hilft ein kleiner Sprachführer im Anhang beim Deutsch- und Arabisch-Lernen. Der Übersetzer der Geschichte, **Mahmoud Hassanein**, wird den arabischen Text lesen und erzählen, wie man eine Geschichte übersetzt. Mod.: **Katty Salié**.

In Kooperation mit dem Projekt **Zollverein mittendrin** der **Stiftung Zollverein**.

Theater überrascht:

3 aus 10 an einem Tag

JACK POTT

1. Oktober 2017

EINE REISE ZU DEN RUHR BÜHNEN

WWW.RUHRBUEHNEN.DE



RUHRTRIIENNALE
Festival der Künste

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

NORD
RHEIN
WEST
FALEN

Überblick

MITTWOCH 4.10.2017

- >> 44 9.30 Mehrdad Zaeri
Halle 2, Zollverein, Essen
- >> 45 9.30 Arne Rautenberg
Saal Berlin, CC West, Essen
- >> 46 9.30 Kai Pannen
Grammatikoff, Duisburg
- >> 47 9.30 Kirsten Reinhardt
Zeche Bochum, Bochum
- >> 48 9.30 Claire Barker
Orchesterzentrum NRW,
Dortmund
- >> 49 11.30 Mehrnouch Zaeri-Esfahani
Halle 2, Zollverein, Essen
- >> 50 11.30 Martin Schäuble
Saal Berlin, CC West, Essen
- >> 51 11.30 Michael Petrowitz
Grammatikoff, Duisburg
- >> 52 11.30 Joachim Hecker
Zeche Bochum, Bochum
- >> 53 12.00 Martin Buchholz
Orchesterzentrum NRW,
Dortmund
- >> 01 18.00 Wladimir Kaminer
Grammatikoff, Duisburg
- >> 02 19.00 Martin Suter
Halle 12, Zollverein, Essen
- >> 03 19.30 lit.RUHR-Gala mit Iris
Berben, Christoph Maria
Herbst, Kirsten Fuchs,
Wladimir Kaminer, Bettina
Böttinger und Max Mutzke
Alfried Krupp Saal in der
Philharmonie Essen
- >> 04 19.30 Stefanie Sargnagel
Zeche Bochum, Bochum
- >> 05 19.30 Jakob Hein und Kurt Krömer
Orchesterzentrum NRW,
Dortmund
- >> 06 20.00 Zadie Smith und
Nina Kunzendorf
Salzlager, Zollverein, Essen

DONNERSTAG 5.10.2017

- >> 54 9.30 Christophe Léon
Halle 12, Zollverein, Essen
- >> 55 9.30 Kirsten Fuchs
Halle 2, Zollverein, Essen
- >> 56 9.30 Ulf Nilsson
Grammatikoff, Duisburg
- >> 57 9.30 Hans-Jürgen Feldhaus
Zeche Bochum, Bochum
- >> 58 9.30 Sunil Mann
Orchesterzent. NRW, Dortmund
- >> 59 11.30 Christian Linker
Halle 12, Zollverein, Essen
- >> 60 11.30 Andrea Badey und
Claudia Kühn
Halle 2, Zollverein, Essen
- >> 61 11.30 Ute Wegmann
Grammatikoff, Duisburg
- >> 62 11.30 Carolin Philipps
Zeche Bochum, Bochum
- >> 63 11.30 Lea-Lina Oppermann
Orchesterzent. NRW, Dortmund
- >> 64 16.00 Omar El-Saeidi
Halle 2, Zollverein, Essen
- >> 07 19.00 M. Nadj Abonji & Frank Witzel
Halle 2, Zollverein, Essen
- >> 08 19.00 Matthias Sammer
Dt. Fußballmuseum, Dortmund
- >> 09 19.00 Martin Walker und
Jan-Gregor Kremp
Salzlager, Zollverein, Essen
- >> 10 19.30 Alexander Gorkow und
Elke Heidenreich
Orchesterzent. NRW, Dortmund
- >> 11 19.30 Nick Hornby & Joachim Król
Halle 12, Zollverein, Essen
- >> 12 19.30 Cecelia Ahern und
Esther Schweins
Grammatikoff, Duisburg
- >> 13 19.30 Lucas Vogelsang und
Moritz von Uslar
Halle 6, Zollverein, Essen



**DENKMALPFAD
ZOLLVEREIN®**

KOMMA PÜTT KUCKEN!

**Täglich Führungen
über Zeche und Kokerei**

UNESCO-Welterbe Zollverein, Essen
www.denkmalpfad-zollverein.de



Überblick

DONNERSTAG 5.10.2017

- >> 14 19.30 Jörg Maurer
Zeche Bochum, Bochum
- >> 15 19.30 Claus Leggewie, Maxi
Obexer und Charles Brauer
Saal Mailand, CC West,
Messe Essen
- >> 16 20.00 »Wir müssen reden« – mit
Anneke Kim Sarnau, Bjarne
Mädel und Knut Elstermann
Halle 5, Zollverein, Essen
- >> 17 20.00 Emilia Smechowski
Stadtbibliothek Essen

FREITAG 6.10.2017

- >> 65 9.30 Irene Margil
Halle 2, Zollverein, Essen
- >> 66 9.30 Iona Koglin und
Marek Rohde
Stadtbibliothek Essen
- >> 67 9.30 Daniel Höra
Grammatikoff, Duisburg
- >> 68 9.30 Sven Gerhardt
Zeche Bochum, Bochum
- >> 69 9.30 Maz Evans
Orchesterzentrum NRW,
Dortmund
- >> 70 11.30 Margit Auer
Halle 2, Zollverein, Essen
- >> 71 11.30 Rüdiger Bertram und
Heribert Schulmeyer
Grammatikoff, Duisburg
- >> 72 11.30 Jörg Bernardy
Zeche Bochum, Bochum
- >> 73 11.30 Dagmar Chidolue
Orchesterzentrum NRW,
Dortmund
- >> 74 12.00 Norbert Kron
Stadtbibliothek Essen

FREITAG 6.10.2017

- >> 18/ 17.00 Lars Hubrich, Tristan Göbel
>> 75 und Anand Batbileg lesen
Tschick
Salzlager, Zollverein, Essen
- >> 19 18.00 Gila Lustiger und Peter
Lohmeyer
Halle 2, Zollverein, Essen
- >> 20 19.00 Senta Berger liest
Elena Ferrante
Halle 5, Zollverein, Essen
- >> 21 19.30 Über Unter Tage –
mit Josefine Berkholz, Lara
Hampe, Peter Lünenschloß
und Ronya Othmann
Halle 6, Zollverein, Essen
- >> 22 19.30 Uwe Timm
Orchesterzentrum NRW,
Dortmund
- >> 23 19.30 Sven Regener
Halle12, Zollverein, Essen
- >> 24 20.00 Irene Dische und Suzanne
von Borsody
Grammatikoff, Duisburg
- >> 25 20.00 Robert Menasse
Stadtbibliothek Essen
- >> 26 20.00 Ian Kershaw und
Norbert Lammert
Salzlager, Zollverein, Essen
- >> 27 21.00 Karl Bartos
Halle 2, Zollverein, Essen



WAS MACHT OSKAR AM SAMSTAGABEND?

Der Literaturabend im Radio



Ohrclip
SA 21.05 Uhr

wdr5.de

ICH WILL ES WISSEN. WDR 5

Überblick

SAMSTAG 7.10.2017

- >> 76 15.00 Julia Boehme und
Julia Ginsbach
Halle 5, Zollverein, Essen
- >> 77 15.00 Cordula Stratmann liest
Christine Nöstlinger
Halle 12, Zollverein, Essen
- >> 28 17.00 Ulla Hahn
Salzlager, Zollverein, Essen
- >> 29 17.00 Alexander Kluge und
Georg Baselitz
Museum Folkwang, Essen
- >> 30 18.00 Sophie Rois & Paul Ingen-
daay lesen Patricia Highsmith
Halle 12, Zollverein, Essen
- >> 31 19.00 Polnische Gegenwartslite-
ratur mit Ignacy Karpowicz,
Adam Krzemiński, Ziemowit
Szczerek und Bibiana Beglau
Villa Hügel, Essen
- >> 32 19.00 Fetisch! Hannelore Hoger
und Richy Müller
Halle 5, Zollverein, Essen
- >> 33 19.30 Flake
Halle 2, Zollverein, Essen
- >> 34 20.00 Heinz Strunk
Salzlager, Zollverein, Essen
- >> 35 20.00 Ranga Yogeshwar
Saal Europa, CC West,
Messe Essen

SONNTAG 8.10.2017

- >> 78 11.00 Jörg Hilbert
Salzlager, Zollverein, Essen
- >> 79 13.00 Ulrich Noethen liest
Sven Nordqvist
Halle 5, Zollverein, Essen
- >> 80 14.00 Kirsten Boie
Halle 2, Zollverein, Essen
- >> 81 14.00 Peter Lohmeyer und
Louis Klamroth
Salzlager, Zollverein, Essen
- >> 82 16.00 Kirsten Boie und
Mahmoud Hassanein
Halle 2, Zollverein, Essen
- >> 36 17.00 Donna Leon und
Annett Renneberg
Halle 12, Zollverein, Essen
- >> 37 17.00 Annie Ernaux und
Mariele Millowitsch
Salzlager, Zollverein, Essen
- >> 38 17.00 Heinrich-Heine-Abend mit
Ulrich Noethen und Cordula
Stratmann
Halle 5, Zollverein, Essen
- >> 39 19.00 Lebensläufe aus dem
Ruhrgebiet
Halle 2, Zollverein, Essen
- >> 40 20.00 Mariana Leky und
Sandra Hüller
Salzlager, Zollverein, Essen
- >> 41 20.00 Deon Meyer und
Peter Lohmeyer
Halle 12, Zollverein, Essen
- >> 42 20.00 Kafka! Mit Corinna Harfouch
und Robert Gwisdek
Halle 5, Zollverein, Essen
- >> 43 20.00 Wir sind frei! Doğan Akhanlı,
Günter Wallraff, Doris Akrap,
Osman Okkan u.a.
Orchesterzent. NRW, Dortmund

150 Jahre jung ...

Stauder. Frischer denn je!



Axel Stauder

Thomas Stauder



Ehrlich wie das Ruhrgebiet.

Register

A

Ahern, Cecelia >> 12
Akhanli, Doğan >> 43
Akrap, Doris >> 43
Ankowsitch, Christian >> 04
Auer, Margit >> 70

B

Badey, Andrea >> 60
Barker, Claire >> 48
Bartos, Karl >> 27
Basellitz, Georg >> 29
Batbileg, Anand >> 18, 75
Beeck, Simon >> 18, 75
Beglau, Bibiana >> 31
Berben, Iris >> 03
Berger, Senta >> 20
Berkholz, Josefine >> 14
Bernardy, Jörg >> 72
Bertram, Rüdiger >> 71
Boehme, Julia >> 76
Boie, Kirsten >> 80, 82
Böttinger, Bettina >> 03
Borsody, Suzanne von >> 24
Brasch, Marion >> 33
Brauer, Charles >> 15
Bridget >> 39
Buchholz, Martin >> 53
Bungter, Tobias >> 54, 69

C

Chidolue, Dagmar >> 73
Crott, Randi >> 22

D

Debrabandère, Carine >> 37
Deistler, Antje >> 36
Dische, Irene >> 24
Dündar, Can >> 43

E

Eham, Klara >> 39
El-Saeidi, Omar >> 64
Elstermann, Knut >> 16
Ernaux, Annie >> 37
Evans, Maz >> 69

F

Faber, Dieter >> 76
Feldhaus, Hans-Jürgen >> 57
Fermer, David >> 48
Fiehe, Klaus >> 27
Flake >> 33
Fuchs, Kirsten >> 03, 55

G

Gerhardt, Sven >> 68
Ginsbach, Julia >> 76
Göbel, Tristan >> 18, 75
Gorkow, Alexander >> 10
Gwisdek, Robert >> 42

H

Haeng-Ja >> 39
Hahn, Ulla >> 28
Hampe, Lara >> 21
Harfouch, Corinna >> 42
Hassanein, Mahmoud >> 82
Hecker, Joachim >> 52
Heidenreich, Elke >> 10
Hein, Jakob >> 05
Herbst, Christoph Maria >> 03
Hilbert, Jörg >> 78
Hoff, Johannes >> 39
Hoger, Hannelore >> 32
Höra, Daniel >> 67
Hornby, Nick >> 11
Hubrich, Lars >> 18, 75
Hüller, Sandra >> 40

I

Ingendaay, Paul >> 30

K

Kaminer, Wladimir >> 01, 03
Karpowicz, Ignacy >> 31
Karte, Uwe >> 08
Kershaw, Ian >> 26
Kessler, Florian >> 21
Klamroth, Louis >> 81
Klein, Rudi >> 39
Kluge, Alexander >> 29

Koglin, Ilona >> 66
Kremp, Jan-Gregor >> 09
Krömer, Kurt >> 05
Król, Joachim >> 11
Kron, Norbert >> 74
Krzemiński, Adam >> 31
Kühn, Claudia >> 60
Kunzendorf, Nina >> 06
Kupferberg, Shelly >> 02, 09

L

Lammert, Norbert >> 26
Laue, Thomas >> 15, 40
Leggewie, Claus >> 15
Leky, Mariana >> 40
Léon, Christophe >> 54
Leon, Donna >> 36
Link, Rebecca >> 07
Linker, Christian >> 59
Lohmeyer, Peter >> 19, 41, 81
Lünenschloß, Peter >> 21
Lustiger, Gila >> 19

M

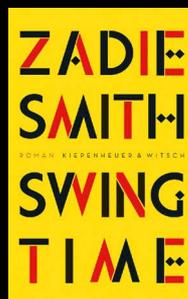
Mädel, Bjarne >> 16
Mann, Sunil >> 58
Mannheimer, Olga >> 31
Margil, Irene >> 65
Maurer, Jörg >> 14
Menasse, Robert >> 25
Meyer, Deon >> 41
Millowitsch, Mariele >> 37
Müller, Richy >> 32
Mutzke, Max >> 03

N

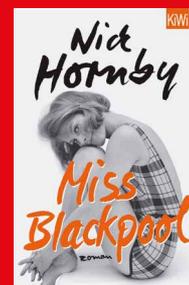
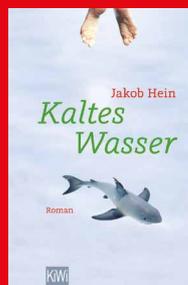
Nadj Abonji, Melinda >> 07
Nilsson, Ulf >> 56
Noethen, Ulrich >> 38, 79

O

Obexer, Maxi >> 15
Okkan, Osman >> 43
Oppermann, Lea-Lina >> 63
Othmann, Ronya >> 21



Bücher,
die von
sich reden
machen



Kiepenheuer
& Witsch
www.kiwi-verlag.de

Register

- P**
Pannen, Kai >> 46
Petrowitz, Michael >> 51
Philipps, Carolin >> 62
Pleitgen, Fritz >> 17
Prawit, Patricia >> 78
- R**
Rautenberg, Arne >> 45
Regener, Sven >> 23
Reinhardt, Kirsten >> 47
Renneberg, Annett >> 36
Robben, Bernhard >> 41
Rohde, Marek >> 66
Rois, Sophie >> 30
Rosinski, Alicja >> 39
- S**
Salié, Katty >> 82
Sammer, Matthias >> 08
Sargnagel, Stefanie >> 04
Sarnau, Anneke Kim >> 16
Schärf, Christian >> 25
- Schäuble, Martin >> 50
Scheck, Denis >> 24
Scholt, Sabine >> 28
Schulmeyer, Heribert >> 71
Schwarzkopf, Margarete von >> 12
Schweins, Esther >> 12
Schwenke, Philipp >> 11
Shirin >> 76
Siepker, Undine >> 39
Smechowski, Emilia >> 17
Smith, Zadie >> 06
Stratmann, Cordula >> 38, 77
Strunk, Heinz >> 34
Suter, Martin >> 02
Szczerek, Ziemowit >> 31
- T**
Talal >> 39
Thadeusz, Jörg >> 32
Timm, Uwe >> 22
- U**
Uslar, Moritz von >> 13
Uwe >> 39
- V**
Vogelsang, Lucas >> 13
- W**
Walker, Martin >> 09
Wallraff, Günter >> 43
Wegmann, Ute >> 61
Weingarten, Susanne >> 06
Wiebicke, Jürgen >> 26
Witzel, Frank >> 07
- Y**
Yogeshwar, Ranga >> 35
- Z**
Zaeri, Mehrdad >> 44, 49
Zaeri-Esfahani, Mehrnousch >> 49

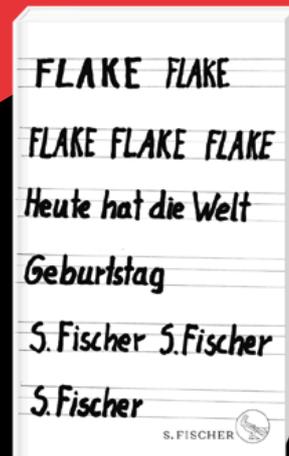


© Olaf Heine

DAS NEUE
BUCH
VON
FLAKE

»RAMMSTEIN SIND SCHÖN, LAUT UND
BÖSE! UND DAZWISCHEN IST FLAKE.«

Marion Brasch



LIEFERBAR
AB
5. OKTOBER

Danke

Ein besonderer Dank gilt den Verlagen und ihren Mitarbeitern, insbesondere:

- | | | |
|---------------------|-------------------------|-------------------|
| Aufbau | Gütersloher Verlagshaus | Orell Füssli |
| Bastei Lübbe | Hanser | Peter Hammer |
| Beltz & Gelberg | Hanser Berlin | Piper |
| Bloomoon | Hellblau | Ravensburger |
| Carlsen | Hoffmann und Campe | Rowohlt |
| cbj | Kiepenheuer & Witsch | Rowohlt rotfuchs |
| Diogenes | Klett Kinderbuch | Springer |
| dtv junior | Kösel | Suhrkamp |
| DuMont | Kosmos | Tulipan |
| DVA | Loewe | Ullstein |
| Edition Temmen | Matthes & Seitz | Verbrecher Verlag |
| Fischer | Mixtvision | Voland & Quist |
| Fischer Sauerländer | Moritz | Wagenbach |
| Galiani | Obelisk | |
| Goldmann | Oetinger | |



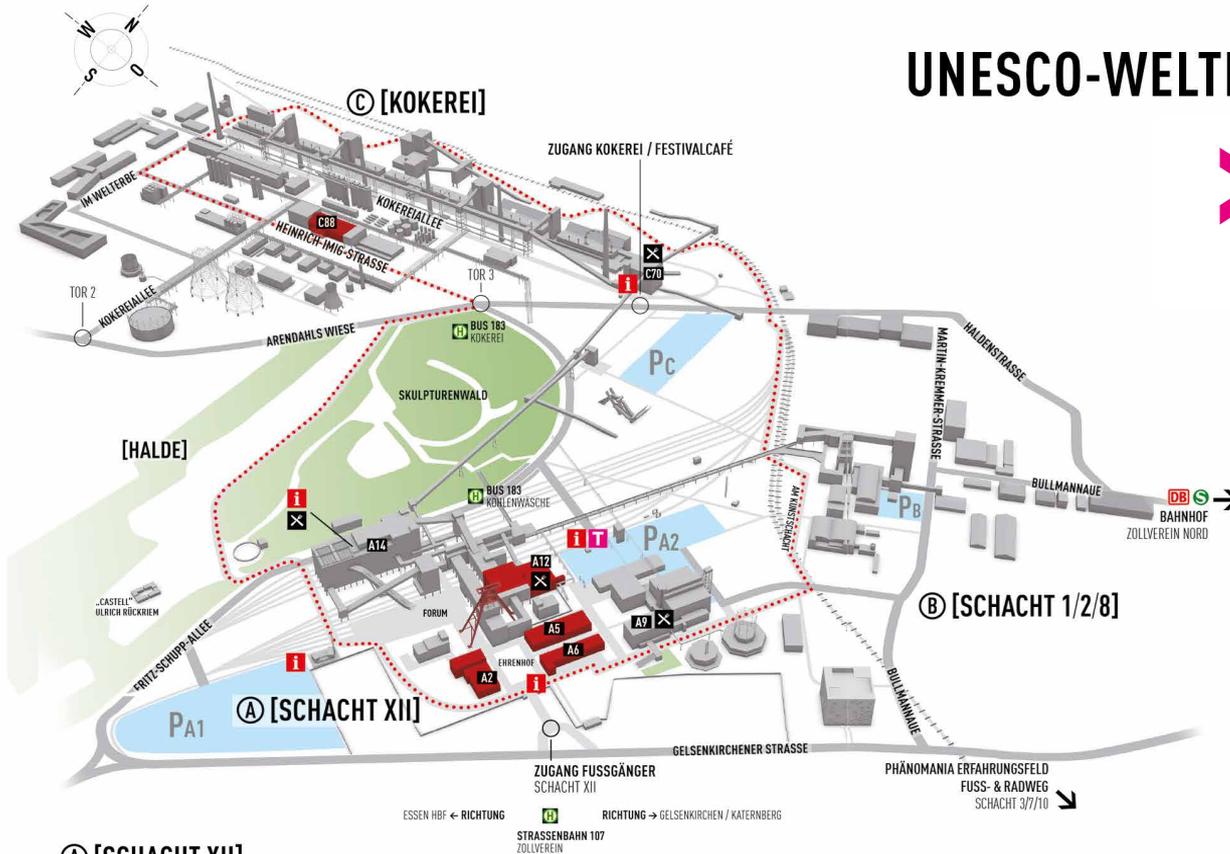
UNESCO-WELTERBE ZOLLVEREIN

Internationales Literaturfest

lit.RUHR

: 4.–8.10.2017

www.lit.ruhr



- SPIELORT lit.RUHR
- T TICKETS lit.RUHR
- i INFOPUNKT
- X GASTRONOMIE
- ⋯ RINGPROMENADE
- H HALTESTELLE ÖPNV

C [KOKEREI]

C70 Mischanlage

Festivalcafé: die kokerei – café und restaurant
 Infopunkt Kokerei
 Denkmalpfad ZOLLVEREIN®

C88 Salzlager

The Palace of Projects
 Ilya und Emilia Kabakov

© Stiftung Zollverein, Stand Juli 2017, Änderungen vorbehalten

A [SCHACHT XII]

A2 Halle 2 [Umformer- und Schaltheus]

A5 Halle 5 [Zentralwerkstatt]

A6 Halle 6 [Elektrowerkstatt]

A9 Halle 9 [Niederdruckkompressorenhaus]
 Restaurant CASINO Zollverein plus Sommergarten

A12 Halle 12 [Lesebandhalle]
 Shops und Ateliers
 Bistro „Butterzeit!“

A14 Kohlenwäsche
 RUHR.VISITORCENTER Essen
 Ruhr Museum
 Denkmalpfad ZOLLVEREIN®
 Portal der Industriekultur
 Café Kohlenwäsche

ESSEN HBF ← RICHTUNG H RICHTUNG → GELSENKIRCHEN / KATERNBERG
 STRASSENBAHN 107
 ZOLLVEREIN

Das lit.RUHR-Team 2017

Festivalleitung und Geschäftsführung

Werner Köhler, Edmund Labonté, Rainer Osnowski

Programm lit.RUHR

Traudl Büniger (künstlerische Leitung), Tobias Bock, Eva Schuderer, Sabine Buss (Beratung), Lilli Egenolf (Assistenz)

Programm lit.kid.RUHR

Angela Furtkamp | Inhaltliche Beratung: Christiane Labonté

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tina Pfeifer

Produktion

Rieke Brendel (Teamleitung), Milena Mana da Costa, Laura Oehms, Hannah Wenzler, Sonja Hofmann | Inga Menkhoff (Grafik)

Technik

Bernhard Osinski

Kaufmännische Produktion

Helgor Brück, Alexandra Buschmann

Dank auch an die vielen ungenannten Helferinnen und Helfer in der Vorbereitung und während des Festivals.

Druck: Kunst- und Werbedruck, Bad Oeynhausen

Die lit.RUHR bedankt sich bei ihren Partnern und Sponsoren:

Sponsoren



Automobilpartner



Buchhandelspartner



Hotelpartner



Getränkepartner



Kooperationspartner



Die lit.RUHR 2018

Die zweite lit.RUHR findet vom 10. bis 14. Oktober 2018 statt.



Impressum

Internationales Literaturfest



lit.RUHR ist ein Projekt des gemeinnützigen lit e.V. – Verein zur Förderung der Literatur
Maria-Hilf-Straße 15–17
50677 Köln

Die lit.RUHR bedankt sich bei ihren Partnern:

Hauptförderer:



Alfred Krupp
von Bohlen
und Halbach-
Stiftung

Brost
Stiftung

RAG
STIFTUNG

Förderer:

INNOGY FÜR ENERGIE
UND GESELLSCHAFT
STIFTUNG

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



STIFTUNG
MERCATOR

Medienpartner:

FUNKE
MEDIEN
GRUPPE

WDR 5

Umseitig finden Sie unsere weiteren Partner und Sponsoren.

Internationales Literaturfest



lit.RUHR

: 4.–8.10.2017

www.lit.ruhr